

STATISTISCHE BERICHTE

Unverkäufliches
Freiexemplar



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. IV/3/48

Erschienen am 13. Mai 1953

ZAHLEN AUS DER BAUWIRTSCHAFT

März 1953

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbemerkung	3
Graphische Darstellungen der monatlichen Entwicklung im Bauhauptgewerbe	
a) Beschäftigte nach Ländern	4
b) Geleistete Arbeitsstunden nach Bauarten	5
Zahlenübersichten	6

Regelmässig erscheinende Tabellen

I. Bauwirtschaftsberichterstattung (monatliche Ergebnisse)

Bauhauptgewerbe - jeweils: Betriebe und Beschäftigung
Löhne, Gehälter und Umsatz
Geleistete Arbeitsstunden

1. Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten im Bundesgebiet	6
2. Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten in West-Berlin	9
3. Betriebe mit 10 bis 19 Beschäftigten in West-Berlin	9
4. Betriebe mit 10 bis 19 Beschäftigten in Bayern	10

II. Übrige Bauwirtschaft (monatliche und vierteljährliche Ergebnisse)

Steine- und Erdenindustrie	
1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden und Umsatz der Industriegruppe	12
2. Beschäftigte nach hauptbeteiligten Industrieuntergruppen	12
Arbeitsmarkt	
1. Beschäftigung	13
2. Arbeitslose, Stellenbesetzung und Offene Stellen	13
3. Notstandsarbeiter	14
Arbeitszeit und -verdienste	14
Umfang und Dauer der Streiks	
1. Gewerbegruppe Bau- und Baunebengewerbe	15
2. Gewerbegruppe Steine und Erden	15
Erteilte Baugenehmigungen für Bauvorhaben des Hochbaues	15
Baufertigstellungen von Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen	15
Produktion ausgewählter Erzeugnisse	
1. Baumaschinenproduktion	16
2. Baustoffproduktion und -versorgung	16
3. Holzbauten- und Bauelementerzeugung	16
4. Stahlbau	16
Zement	17
Güterbewegung ausgewählter Gütergruppen	17
Verbraucherpreise ausgewählter sächlicher Betriebsmittel der Landwirtschaft	17
Erzeuger- und Grosshandelspreise ausgewählter Waren	18
Indices der Baustatistik	
1. Indexziffern der Wochenarbeitszeit, Brutto-Wochen- und Stundenverdienste	18
2. Indexziffern ausgewählter Grundstoffpreise	18
3. Indexziffern der Erzeugerpreise von Maschinen für die Bauwirtschaft	18
4. Bauproduktion	19
5. Produktion der Steine- und Erdenindustrie	19
6. Preisindexziffern für den Wohnungsbau	
a) Gesamtindex nach Gebäude- und Baunebenkosten	19
b) Gebäudekosten nach Roh- und Ausbaurbeiten	19
7. Bautätigkeitsindex der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft	20
Geld und Kredit	
1. Sparverkehr	20
2. Entwicklung der Bausparkassen	20
3. Hypothekenkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	21
4. Kuredurchschnitte	21
5. Inanspruchnahme von Freigaben aus counterpart funds	22
6. Konkurse und Vergleichsverfahren in der Bauwirtschaft	22
Mitglieder der Gewerkschaft Bau, Steine, Erden	22

Sondertabellen

Baufertigstellungen der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft im Jahre 1952	23
Ergebnisse der Wohnungszählung vom 13. September 1950	
1. Das Mietaufkommen für Mietwohnungen	23
2. Die Durchschnittsmieten in reinen Mietwohnungen nach Baualter und Gemeindegrößenklassen	23
3. Die Verteilung der Mieten für reine Mietwohnungen auf Mietpreisstufen	24
Ergebnisse im Bauhauptgewerbe im Jahre 1952	24
Die vermögenswirksamen Ausgaben in den Rechnungsjahren 1949 bis 1951	24
Ausgaben u. Einnahmen der Kammereiverwaltungen in den Rechnungsjahren 1949 - 1951 nach Verwaltungszweigen	24

Ein Verzeichnis der von Januar bis Dezember 1952 in dieser Reihe wiedergegebenen Sondertabellen enthält der am 18.12.52 erschienene Statistische Bericht "Zahlen aus der Bauwirtschaft" - Arb.-Nr. IV/3/43 auf der Seite 3.

V o r b e m e r k u n g (zu Seite 6 - 11)

Von insgesamt 66 542 Betrieben des Bauhauptgewerbes lt. Totalerhebung Juli 1952 werden rund 11 319 Betriebe mit einem Anteil von rund 72 vH der Beschäftigten, 74 vH der geleisteten Arbeitsstunden und 78 vH des Umsatzes aller Betriebe des Bauhauptgewerbes in die Berichterstattung einbezogen. Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Ergebnisse der Bauwirtschaftsberichterstattung auf die Betriebe des Bauhauptgewerbes im Bundesgebiet mit 20 und mehr Beschäftigten.

In der Bauwirtschaftsberichterstattung sind Betriebe nachstehend aufgeführter Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung - Ausgabe 1950 -) als Bauhauptgewerbe zusammengefasst:

Gruppe 51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Gruppe 55 Zimmerei und Dachdeckerei
Zweig 510 Betriebe mit Kombination innerhalb der Gruppe	Zweig 550 Örtlich getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe
" 513 Hoch- und Ingenieurbau	" 551 Zimmerei und Ingenieurholzbau
" 514 Tief- und Ingenieurbau	" 555 Dachdeckerei
" 515 Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	" 559 Betriebe mit Kombination ausserhalb der Gruppe
" 516 Isolierbau	" 573 Stukkateur-, Gips- und Verputzer-gewerbe (ab Oktober 1952)
" 518 Abbruchbetriebe	
" 519 Betriebe mit Kombination ausserhalb der Gruppe	

Die Bauwirtschaftsberichterstattung wurde in der US-Zone 1948, im Bundesgebiet ohne das Land Rheinland-Pfalz und die ehemaligen Länder Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau im Jahre 1949 und im gesamten Bundesgebiet Januar 1950 aufgenommen. Die erste Firmenkreisfestsetzung ergibt sich aus der nachfolgenden Aufstellung:

Einführungsmonat des Bauberichts	Gebiet	Firmenkreisfeststellung nach dem Stand vom:
Januar 1949	Bundesgebiet ohne das Land Rheinland-Pfalz und die ehemaligen Länder Baden, Württemberg-Hohenzollern davon: Länder in der US - Zone Länder in der Brit. - Zone	Oktober 1948 Januar 1949
Januar 1950	Bundesgebiet davon: Rheinland-Pfalz und Baden Übriges Bundesgebiet	Januar 1950 Oktober 1949

Mit dem Berichtsmonat Oktober 1952 erfolgte - ähnlich wie in den gleichen Monaten der vorangegangenen Jahre - eine Bereinigung und Umstellung des Berichtskreises aufgrund der im Juli des entsprechenden Jahres durchgeführten Totalerhebung, durch

- Neuaufnahme von Betrieben in die Berichterstattung, die seit der letzten Firmenkreisbereinigung die 20-Beschäftigten nach oben überschritten haben,
 - Herausnahme von Betrieben, die seit der gleichen Zeit unter die 20-Beschäftigtengrenze abgesunken sind.
- Neugründungen, Konkurs, Fusionen usw., die innerhalb des Berichtsjahres bekannt werden, werden jeweils sofort berücksichtigt.

Die Jahresdurchschnittszahlen gelten für die folgenden Zeiträume:

Bundesgebiet	Januar 1950 - Oktober 1950
Durchschnitt 1950	Oktober 1950 - September 1951
Durchschnitt 1951	Oktober 1951 - September 1952
Durchschnitt 1952	

Die erfassten Merkmale werden wie folgt definiert:

Beschäftigte	= alle im Betrieb laut Arbeitsvertrag - oder Dienstverhältnis Tätigen einschliesslich tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger.
Löhne, Gehälter	= Bruttosumme ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, einschliesslich aller Lohn- und Gehaltszuschläge (z.B. Gratifikationen, Urlaubsvergütungen), jedoch ohne freiwillige soziale Aufwendungen und ohne Vergütungen, die als Spesersatz anzusehen sind. Die Löhne schliessen auch die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister ein.
Umsatz	= nur steuerbarer baugewerblicher Umsatz für Inandleistungen zuzüglich des Umsatzes für Bauleistungen in deutschen Freihäfen, in der sowjetischen Besatzungszone, in Ost- und West - Berlin, sowie der Umsatz mit den Besatzungsmächten.
Geleistete Arbeitsstunden	= alle von den Beschäftigten (einschl. an Baustellen tätigen Inhabern und gewerblichen Lehrlingen) tatsächlich geleisteten Stunden.

Angaben über den Beschäftigtenstand beziehen sich auf den letzten Arbeitstag des Berichtsmonats, die übrigen Angaben auf den ganzen Berichtsmonat.

Die Ergebnisse für den Wohnungneubau enthalten auch die Wiederaufbauten.

Die Ergebnisse für Lindau sind bis März 1952 in den Angaben von Württemberg-Hohenzollern, ab April 1952 in denen von Bayern enthalten.

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckerbetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

Anmerkungen :

Seite 9 In West-Berlin werden die Firmenkreise der Betriebe mit 10 - 19 sowie 20 und mehr Beschäftigten monatlich verändert. Die Jahresdurchschnittszahlen gelten für das Kalenderjahr.

Erläuterungen :

JD = Jahres } Durchschnitt p = vorläufige } Zahl.
MD = Monats } r = berichtigte }

MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE

(Oktober = 100)

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

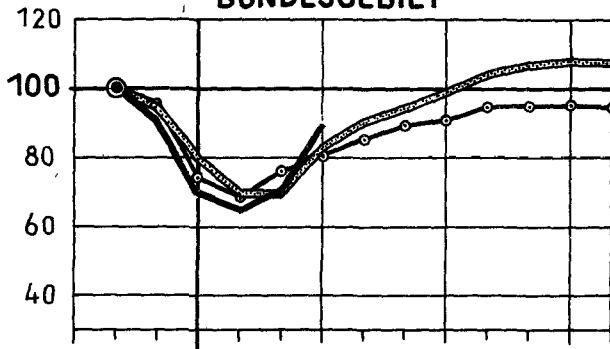
○—○ 1950/51

— 1951/52

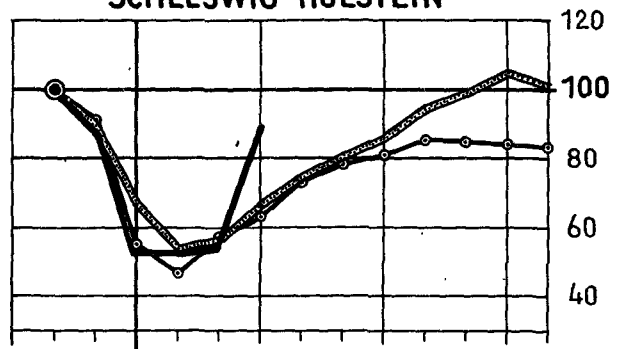
— 1952/53

a) BESCHÄFTIGTE NACH LÄNDERN

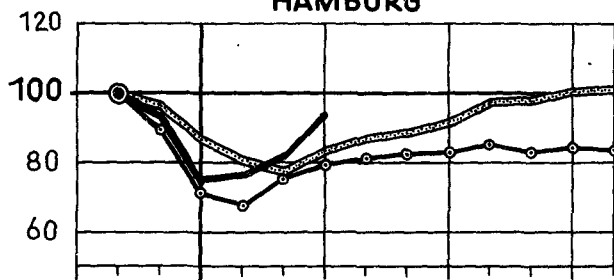
BUNDESGEBIET



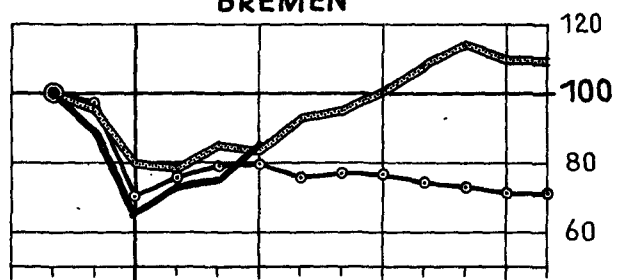
SCHLESWIG-HOLSTEIN



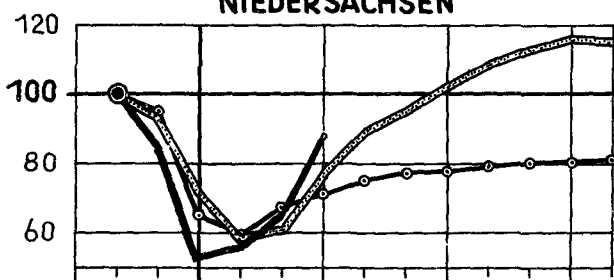
HAMBURG



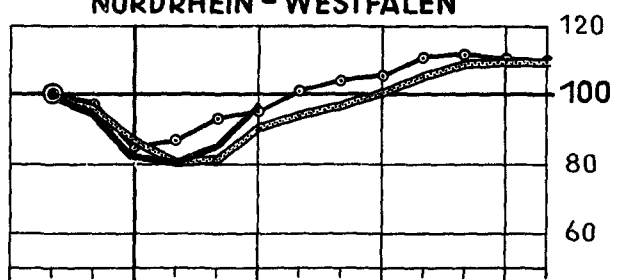
BREMEN



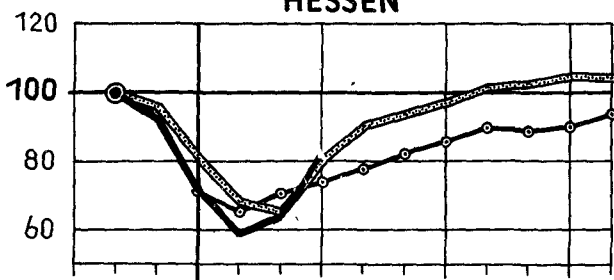
NIEDERSACHSEN



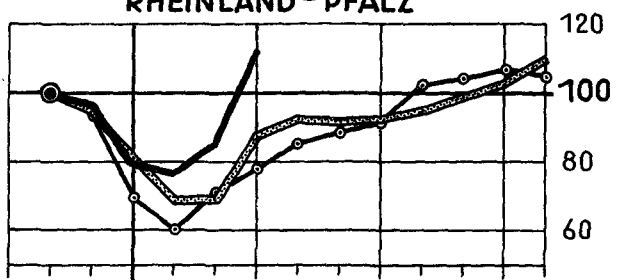
NORDRHEIN - WESTFALEN



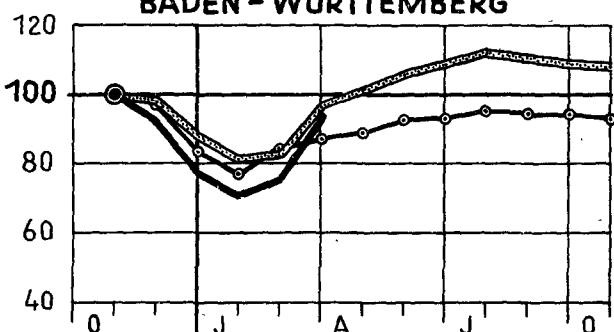
HESSEN



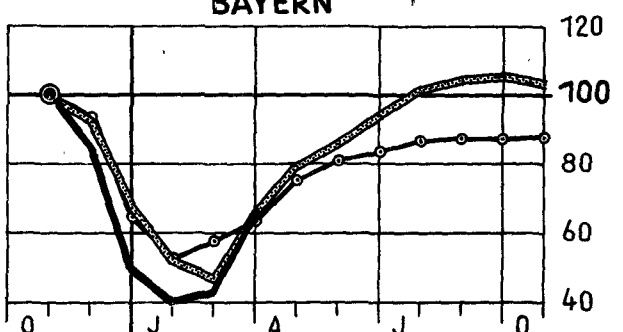
RHEINLAND - PFALZ



BADEN - WÜRTTEMBERG



BAYERN



NOCH: MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE

(Oktober = 100)

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

—○— 1950/51

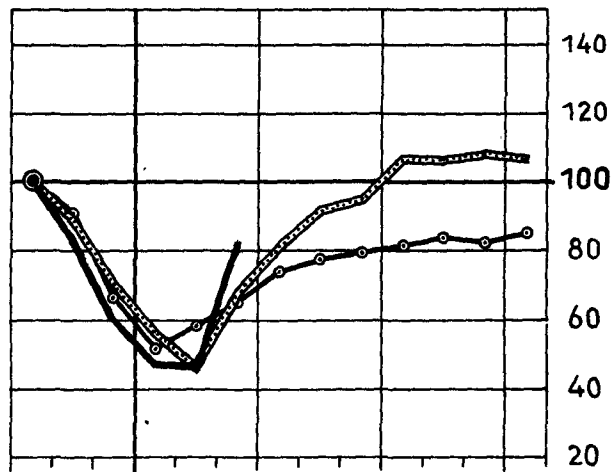
— — — 1951/52

— 1952/53

b) GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN NACH BAUARTEN

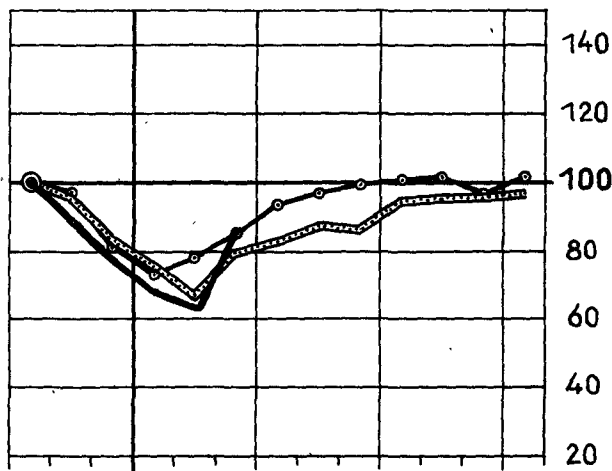
ALLE BAUARTEN

WOHNUNGSBAUTEN



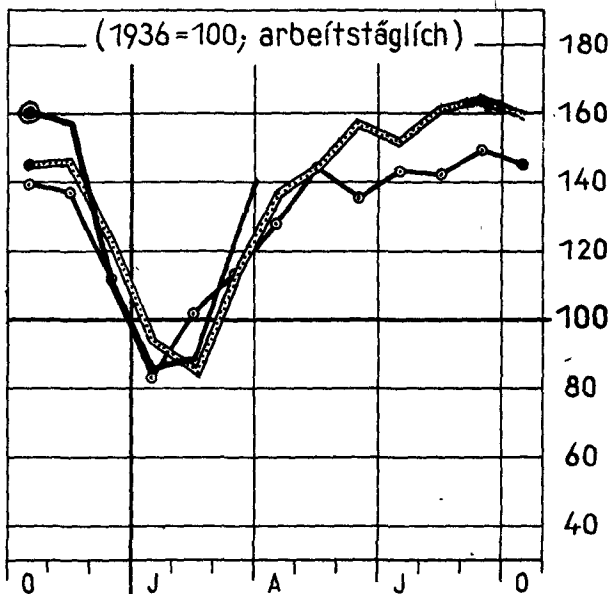
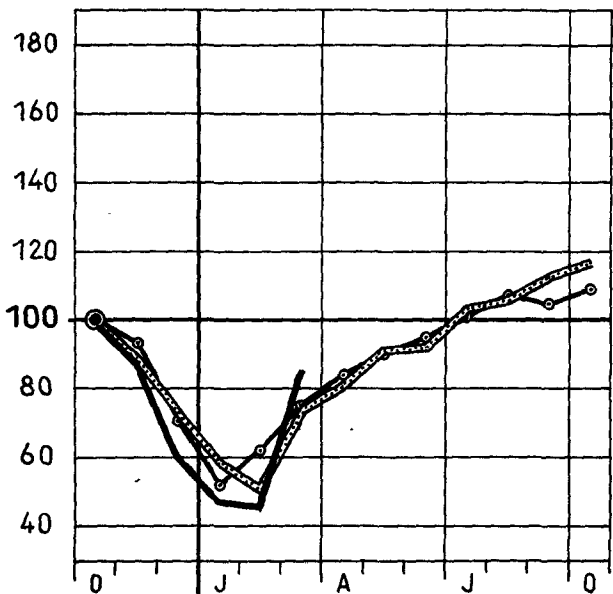
LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUTEN

GEWERBLICHE u. INDUSTRIELLE BAUTEN



ÖFFENTLICHE UND VERKEHRSBAUTEN

INDEXZIFFERN DER BAUPRODUKTION



Betriebe und Beschäftigung sowie Löhne, Gehälter und Umsatz im Bauhauptgewerbe
- Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten -

Zeit Land	Fortsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftig- tenstand vom	Betriebe	Beschäftigte						
			insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufm.u.techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	davon			
						Ubrige Beschäftigte	Facharbeiter einschl. Poliere und Maler	Helfer und Hilfsarbeiter	Umschüler und Lehrlinge
Bundesgebiet									
1950 JD	Juli 1949	7 981	502 278	9 824	31 131	461 323	216 284	201 893	43 146
1951 JD	Juli 1950	10 181	591 460	12 446	36 193	542 821	254 631	237 739	50 451
1952 JD	Juli 1951	10 335	611 500	12 393	39 074	560 033	259 130	250 940	49 943
1951 Februar	Juli 1950	10 239	470 273	12 330	34 975	422 968	205 543	171 298	46 127
März	"	10 225	543 565	12 433	35 825	495 507	234 934	212 191	48 362
April	"	10 201	581 783	12 409	36 455	532 919	252 618	228 516	51 785
Mai	"	10 192	606 541	12 477	36 793	557 271	262 054	243 048	52 169
Juni	"	10 150	617 623	12 488	36 892	568 243	266 790	249 499	51 954
Juli	"	10 090	641 778	12 510	36 459	592 809	278 503	261 245	53 061
August	"	10 067	645 499	12 477	37 164	595 858	276 018	267 649	52 191
September	"	10 038	645 162	12 418	37 293	595 449	275 024	268 649	51 776
Oktober	"	10 022	643 242	12 419	37 267	593 556	275 173	268 665	49 728
November	Juli 1951	10 378	667 118	12 567	38 288	616 283	283 870	281 395	51 018
December	"	10 366	635 484	12 486	38 275	584 723	271 855	263 251	49 637
	"	10 364	533 536	12 407	38 118	483 011	231 397	203 883	47 731
1952 Januar	"	10 355	467 424	12 371	37 652	417 401	199 508	172 224	45 669
Februar	"	10 351	466 462	12 393	37 783	416 286	198 467	172 339	45 480
März	"	10 351	551 526	12 391	38 566	500 569	233 866	219 364	47 339
April	"	10 349	601 425	12 414	39 249	549 762	257 843	240 959	50 960
Mai	"	10 335	628 269	12 345	39 565	576 359	268 329	256 309	51 721
Juni	"	10 332	658 844	12 340	39 815	606 689	278 060	276 637	51 992
Juli	"	10 300	694 855	12 319	39 872	642 664	294 790	295 347	52 527
August	"	10 277	712 602	12 341	40 354	659 707	294 666	312 028	53 013
September	"	10 272	720 748	12 346	41 187	667 215	297 294	317 665	52 256
Oktober	"	10 271	719 814	12 348	41 355	665 911	295 890	319 682	50 339
November	Juli 1952	11 473	779 089	13 835	43 279	721 975	320 541	348 945	54 489
December	"	11 486	708 654	13 784	43 234	651 636	294 905	303 807	52 928
	"	11 492	546 280	13 729	43 219	489 352	232 474	206 252	50 606
1953 Januar	"	11 497	516 702	13 661	42 746	460 295	220 504	191 034	48 757
Februar	"	11 501	552 858	13 615	42 900	496 343	236 042	211 264	49 037
März	"	11 500	698 503	13 627	43 748	640 928	291 847	297 734	51 347
nach Ländern (März 1953)									
Schlesw.-Holst.	"	548	28 302	647	1 277	26 378	10 718	13 240	2 420
Hamburg	"	354	28 071	405	1 997	25 669	13 430	10 476	1 763
Niedersachsen	"	1 467	83 134	1 654	4 480	77 000	33 201	35 447	8 352
Bremen	"	179	11 949	188	793	10 968	4 902	5 068	998
Nordrh.-Westf.	"	3 662	250 185	4 235	15 888	230 062	109 770	104 012	16 280
Hessen	"	986	52 180	1 271	3 743	47 166	23 229	20 629	3 508
Rheinland-Pfalz	"	786	62 242	846	3 508	57 888	23 912	31 086	2 890
Baden-Württbg.	"	1 589	93 345	2 020	5 241	88 084	37 970	43 796	6 318
Bayern	"	1 929	86 895	2 361	6 821	77 713	34 715	33 980	9 018
Zeit Land	Fortsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand vom	Löhne	Gehälter	Umsatz					
				insgesamt	darunter für Bauaufwände				
1 000 DM									
Bundesgebiet									
1950 MD	Juli 1949	114 917	12 134	290 612	14 738				
1951 MD	Juli 1950	159 415	14 787	427 061	43 256				
1952 MD	Juli 1951	179 639	17 421	522 531	77 980				
1951 Februar	Juli 1950	103 783	13 873	308 403	14 986				
März	"	130 791	14 249	368 452	33 193				
April	"	147 304	14 494	398 632	37 363				
Mai	"	166 680	15 338	419 100	48 060				
Juni	"	175 331	15 737	535 427	60 469				
Juli	"	183 669	15 659	449 920	71 734				
August	"	190 298	15 603	503 639	74 848				
September	"	183 835	15 831	508 615	82 690				
Oktober	"	192 855	16 018	541 100	80 214				
November	Juli 1951	199 824	16 245	572 545	89 586				
December	"	185 315	16 742	542 640	79 327				
	"	159 951	17 466	532 324	75 737				
1952 Januar	"	130 966	16 231	399 356	52 286				
Februar	"	109 762	16 297	385 194	68 462				
März	"	150 043	17 270	434 091	96 818				
April	"	172 664	17 599	471 397	89 136				
Mai	"	193 010	17 727	498 089	72 488				
Juni	"	195 225	17 932	523 428	69 007				
Juli	"	215 951	18 357	602 095	80 961				
August	"	218 994	18 269	624 031	82 731				
September	"	224 044	18 607	645 431	79 233				
Oktober	"	226 338	19 012	693 489	106 361				
November	Juli 1952	244 656	19 743	749 841	122 420				
December	"	214 284	19 664	665 290	107 166				
	"	170 507	21 073	663 995	101 733				
1953 Januar	"	132 542	19 291	459 998	65 897				
Februar	"	124 863	19 394	435 886	79 991				
März	"	208 533	20 004	554 838	117 051				
nach Ländern (März 1953)									
Schlesw.-Holst.	"	8 010	529	16 829	1 961				
Hamburg	"	9 342	1 039	24 026	404				
Niedersachsen	"	25 036	1 910	51 801	4 697				
Bremen	"	3 872	370	8 951	110				
Nordrh.-Westf.	"	82 316	7 598	208 899	23 757				
Hessen	"	14 423	1 705	41 801	9 088				
Rheinland-Pfalz	"	19 826	1 970	75 546	54 027				
Baden-Württbg.	"	26 380	2 430	71 172	18 949				
Bayern	"	21 148	2 853	56 613	6 628				

**Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe
- Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten -**

Zeit Land	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftigtenstand vom	Arbeits- tage Anzahl	Geleistete Arbeitsstunden					darunter für Besatzungsmächte
			insgesamt	davon				
				Neubauten	Instand- setzungen	Trümmerbeseitigung und Abbruch		
Bundesgebiet								
1950 MD	Juli 1949	25,4	86 771	54 741	30 563	1 467	2 908	
1951 MD	Juli 1950	25,2	104 025	73 441	29 452	1 132	6 053	
1952 MD	Juli 1951	25,3	107 581	80 398	26 198	985	8 780	
1951 Februar	Juli 1950	24	80 344	55 586	23 656	1 102	3 902	
März	"	25	91 603	63 587	26 742	1 274	4 585	
April	"	25	102 792	72 793	28 831	1 168	5 676	
Mai	"	23,5	108 287	77 479	29 722	1 086	6 430	
Juni	"	26	112 058	80 574	30 391	1 093	7 406	
Juli	"	26	115 989	83 806	31 140	1 043	8 864	
August	"	27	119 407	86 117	32 196	1 094	10 093	
September	"	25	115 690	84 180	30 561	949	10 938	
Oktober	"	27	120 719	88 860	30 808	1 051	10 450	
November	Juli 1951	24,5	125 487	92 867	31 392	1 228	11 409	
Dezember	"	24	114 271	84 788	28 555	928	9 872	
	"	24,6	93 223	68 836	23 492	895	8 361	
1952 Januar	"	26	77 690	56 844	20 004	842	7 350	
Februar	"	25	66 003	47 785	17 409	809	6 403	
März	"	26	91 314	67 689	22 716	909	8 982	
April	"	24	102 237	76 533	24 797	907	9 141	
Mai	"	25	113 953	85 527	27 336	1 090	8 858	
Juni	"	23,3	115 529	87 178	27 351	1 000	8 779	
Juli	"	27	128 475	96 886	30 414	1 175	8 622	
August	"	25,8	129 685	98 401	30 177	1 107	8 624	
September	"	26	133 152	101 478	30 744	930	8 966	
Oktober	"	27	134 220	102 627	30 612	981	9 898	
November	Juli 1952	23,6	145 320	111 515	32 645	1 160	11 131	
Dezember	"	24,6	124 820	95 393	28 415	1 012	10 283	
	"	24,6	93 189	71 083	21 186	920	8 568	
1953 Januar	"	25,9	74 695	56 939	16 861	895	8 055	
Februar	"	24	71 799	54 684	16 313	802	8 332	
März	"	26	121 440	93 858	26 482	1 100	13 704	
nach Ländern (März 1953)								
Schlesw.-Holst.	"	26	4 988	3 685	1 273	30	348	
Hamburg	"	26	4 906	3 770	1 032	104	58	
Niedersachsen	"	26	14 428	10 371	3 845	212	719	
Bremen	"	26	2 222	1 629	534	59	34	
Nordrh.-Westf.	"	26	44 911	34 617	9 934	360	2 933	
Hessen	"	26	8 593	6 337	2 161	95	683	
Rheinland-Pfalz	"	26	12 094	10 273	1 763	58	5 992	
Baden-Württbg.	"	26	15 979	12 818	3 041	120	1 974	
Bayern	"	26	13 319	10 358	2 899	62	763	
Wohnungsbauten								
Zeit Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand vom	insgesamt	davon			Reparaturen		
			Neubauten	Instandsetzungen				
				Neu- und Wiederaufbau	Wiederherstellung, Um-, An-, Erweiterungsbau			
							1 000 Stunden	
Bundesgebiet								
1950 MD	Juli 1949	32 608	24 670		7 938			
1951 MD	Juli 1950	39 324	32 190		7 134			
1952 MD	Juli 1951	38 773	32 923		3 580	2 270		
1951 Februar	Juli 1950	30 098	24 405		5 693			
März	"	33 639	27 578		6 061			
April	"	38 375	31 498		6 877			
Mai	"	39 988	33 096		6 892			
Juni	"	41 120	34 206		6 914			
Juli	"	42 261	34 698		5 233	2 330		
August	"	43 414	35 251		5 568	2 595		
September	"	42 691	34 834		5 427	2 430		
Oktober	"	44 160	36 934		4 709	2 517		
November	Juli 1951	45 650	38 518		4 613	2 519		
Dezember	"	40 994	34 737		4 004	2 253		
	"	32 093	27 204		3 140	1 749		
1952 Januar	"	25 840	21 671		2 587	1 582		
Februar	"	21 361	17 674		2 251	1 436		
März	"	30 863	25 959		2 994	1 910		
April	"	37 079	31 203		3 543	2 333		
Mai	"	41 730	35 192		3 840	2 698		
Juni	"	43 165	36 681		3 860	2 624		
Juli	"	48 627	41 638		4 179	2 810		
August	"	48 573	41 995		3 970	2 608		
September	"	49 306	42 600		3 987	2 719		
Oktober	"	48 758	42 195		3 963	2 600		
November	Juli 1952	54 100	46 845		4 396	2 859		
Dezember	"	45 092	39 105		3 648	2 339		
	"	32 313	27 867		2 624	1 822		
1953 Januar	"	25 145	21 470		2 089	1 586		
Februar	"	24 933	21 310		1 935	1 688		
März	"	44 342	38 635		3 259	2 448		
nach Ländern (März 1953)								
Schlesw.-Holst.	"	1 670	1 425		127	118		
Hamburg	"	1 690	1 526		89	75		
Niedersachsen	"	4 916	4 164		438	314		
Bremen	"	771	707		31	33		
Nordrh.-Westf.	"	17 155	15 434		1 004	717		
Hessen	"	3 085	2 621		268	196		
Rheinland-Pfalz	"	4 198	3 770		249	179		
Baden-Württbg.	"	5 896	4 990		481	425		
Bayern	"	4 961	3 998		572	391		

noch : Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe

Zeit Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftig- tenstand von	Landwirtschaftliche Bauten			Gewerbliche und industrielle Bauten		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			Neubauten	Instand- setzungen		Neubauten	Instand- setzungen
1 000 Stunden							
Bundesgebiet							
1950 MD	Juli 1949	1 951	1 233	718	24 992	15 870	9 122
1951 MD	Juli 1950	2 096	1 411	685	29 668	20 650	9 018
1952 MD	Juli 1951	2 501	1 734	767	29 269	21 091	8 178
1951 Februar	Juli 1950	1 000	652	348	25 230	17 052	8 178
März	"	1 470	927	543	27 550	18 968	8 582
April	"	2 137	1 427	710	30 172	21 218	8 954
Mai	"	2 741	1 851	890	31 265	22 140	9 125
Juni	"	2 825	1 943	882	32 110	22 789	9 321
Juli	"	3 009	2 128	881	32 381	23 136	9 245
August	"	2 584	1 779	805	32 881	23 363	9 518
September	"	2 455	1 664	791	31 091	22 140	8 951
Oktober	"	2 578	1 729	849	32 771	23 448	9 323
November	Juli 1951	2 846	1 894	952	33 680	24 052	9 628
Dezember	"	2 520	1 662	858	32 365	23 127	9 238
	"	1 491	980	511	28 106	19 935	8 171
1952 Januar	"	883	564	319	25 573	17 773	7 800
Februar	"	796	513	283	22 336	15 332	7 004
März	"	1 649	1 118	531	26 834	18 978	7 856
April	"	2 447	1 754	693	27 933	20 028	7 905
Mai	"	3 581	2 513	1 068	29 490	21 409	8 081
Juni	"	3 561	2 544	1 017	29 051	21 326	7 725
Juli	"	3 628	2 554	1 074	31 668	23 407	8 261
August	"	3 243	2 326	917	31 997	23 695	8 302
September	"	3 362	2 384	978	32 210	24 038	8 172
Oktober	"	2 922	2 111	811	32 534	24 434	8 100
November	Juli 1952	3 368	2 454	914	33 775	25 358	8 417
Dezember	"	2 637	1 921	716	29 949	22 351	7 598
	"	1 274	918	356	26 182	19 320	6 862
1953 Januar	"	738	496	242	22 999	16 730	6 269
Februar	"	747	513	234	21 363	15 547	5 816
März	"	2 268	1 677	591	28 986	21 790	7 196
nach Ländern (März 1953)							
Schlesw.-Holst.	"	351	233	118	593	441	152
Hamburg	"	37	37	-	1 149	861	288
Niedersachsen	"	732	570	162	2 827	2 009	818
Bremen	"	42	23	19	471	381	90
Nordrh.-Westf.	"	371	284	87	13 834	10 099	3 735
Hessen	"	133	96	37	1 987	1 483	504
Rheinland-Pfalz	"	119	88	31	1 610	1 190	420
Baden-Württbg.	"	152	108	44	3 260	2 763	497
Bayern	"	331	238	93	3 255	2 563	692

Zeit Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftig- tenstand von	insgesamt	Öffentliche und Verkehrsbauten			
			davon		Instandsetzungen	
			Neubauten		Hochbau	Tiefbau
1 000 Stunden						
Bundesgebiet						
1950 MD	Juli 1949	25 754	12 969		12 785	
1951 MD	Juli 1950	31 804	19 189		12 615	
1952 MD	Juli 1951	36 054	24 652		11 402	
1951 Februar	Juli 1950	22 914	13 477		9 437	
März	"	27 670	16 114		11 556	
April	"	30 940	18 650		12 290	
Mai	"	33 207	20 392		12 815	
Juni	"	34 910	21 636		13 274	
Juli	"	37 295	23 844		13 451	
August	"	39 434	25 724		13 710	
September	"	38 504	25 542		12 962	
Oktober	"	40 159	26 749		13 410	
November	Juli 1951	42 085	28 403		13 680	
Dezember	"	37 464	25 262		12 202	
	"	30 638	20 717		9 921	
1952 Januar	"	24 552	16 836		7 716	
Februar	"	20 701	14 266		6 435	
März	"	31 059	21 634		9 425	
April	"	33 871	23 548		10 323	
Mai	"	38 062	26 413		11 649	
Juni	"	38 752	26 627		12 125	
Juli	"	43 377	11 960	17 327	2 758	11 332
August	"	44 765	11 812	18 573	2 780	11 600
September	"	47 344	12 767	19 689	2 730	12 158
Oktober	"	49 025	13 767	20 120	2 645	12 493
November	Juli 1952	52 917	14 858	22 000	2 723	13 336
Dezember	"	46 130	13 584	18 432	2 757	11 357
	"	32 500	9 870	13 108	1 994	7 528
1953 Januar	"	24 918	8 283	9 960	1 554	5 121
Februar	"	23 954	8 014	9 300	1 534	5 106
März	"	44 744	12 917	18 839	2 093	10 895
nach Ländern (März 1953)						
Schlesw.-Holst.	"	2 344	353	1 233	79	679
Hamburg	"	1 926	397	949	72	508
Niedersachsen	"	5 741	1 253	2 375	226	1 887
Bremen	"	879	142	376	49	312
Nordrh.-Westf.	"	13 191	3 792	5 008	652	3 739
Hessen	"	3 293	1 100	1 037	245	911
Rheinland-Pfalz	"	6 109	2 478	2 747	166	718
Baden-Württbg.	"	6 551	2 064	2 893	235	1 359
Bayern	"	4 710	1 338	2 221	369	782

Betriebe, Beschäftigung, Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe in West - Berlin ¹⁾

Zeit	Betriebe	Beschäftigte								Löhne	Gehälter
		insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufm.u.techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	davon						
					Übrige Beschäftigte	davon					
						Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Umschüler und Lehrlinge			
Anzahl										1 000 DM	
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten											
1951 JD 2)	541	44 942	737	2 876	41 329	13 336	25 880	2 113	10 432	1 176	
1952 JD 2)	424	32 604	591	2 524	29 489	12 166	15 373	1 950	8 814	1 121	
1952 Februar	425	35 122	578	2 557	31 987	11 179	18 934	1 874	7 650	1 122	
März	440	38 939	621	2 607	35 711	11 915	21 934	1 862	8 819	1 129	
April	442	36 145	615	2 563	32 967	11 820	19 238	1 909	9 045	1 152	
Mai	417	30 782	583	2 516	27 683	11 191	14 548	1 944	9 018	1 109	
Juni	391	26 551	558	2 428	23 565	11 205	10 507	1 853	7 378	1 095	
Juli	409	28 829	572	2 408	25 849	11 708	12 242	1 899	8 347	1 039	
August	430	31 471	594	2 450	28 427	12 736	13 671	2 020	9 372	1 085	
September	449	34 254	623	2 561	31 070	14 036	15 013	2 021	9 848	1 128	
Oktober	413	33 207	573	2 531	30 103	13 869	14 233	2 001	10 249	1 116	
November	409	32 958	569	2 529	29 860	13 765	14 088	2 007	9 937	1 132	
Dezember	401	25 454	557	2 486	22 411	10 848	9 568	1 995	7 257	1 186	
1953 Januar	395	24 788	549	2 452	21 787	10 345	9 508	1 934	6 220	1 133	
Februar	396	26 773	548	2 441	23 784	10 756	11 033	1 995	5 745	1 112	
Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten											
1951 JD 2)	324	4 369	396	343	3 630	2 032	1 316	282	985	99	
1952 JD 2)	289	4 033	356	343	3 334	1 882	1 158	294	1 005	100	
1952 Februar	281	3 802	369	357	3 076	1 738	1 036	302	787	99	
März	279	3 850	336	334	3 180	1 752	1 157	271	857	95	
April	287	3 941	356	336	3 249	1 754	1 227	268	967	97	
Mai	295	4 015	359	342	3 314	1 852	1 183	279	1 088	101	
Juni	305	4 081	378	351	3 352	1 915	1 118	319	997	105	
Juli	297	4 062	352	329	3 381	1 952	1 110	319	1 063	96	
August	282	3 842	338	329	3 175	1 857	999	319	973	97	
September	273	3 718	336	299	3 083	1 759	1 061	263	978	85	
Oktober	301	4 829	378	365	4 086	2 280	1 480	326	1 278	110	
November	302	4 765	373	368	4 024	2 197	1 502	325	1 230	109	
Dezember	294	3 761	365	360	3 036	1 763	962	311	1 014	112	
1953 Januar	283	3 498	346	335	2 817	1 615	901	301	805	100	
Februar	276	3 491	340	323	2 828	1 559	964	305	679	93	

Anmerkung 1) siehe Vorbemerkung Seite 3.- 2) Für Löhne und Gehälter MD.

Umsatz und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe in West - Berlin ¹⁾

Zeit	Umsatz		insgesamt	Geleistete Arbeitsstunden								darunter für Besatzungs- mächte
	insgesamt	darunter für Besatzungs- mächte		davon								
				gesamt	Wohnungsbauten			Gewerb- liche und indu- strielle Bauten	Öffentliche und Verkehrsbauten		Trümmerbe- seitigung und Abbruch	
					Neubauten	Instandsetzungen			Hochbau	Tiefbau		
						Neu- und Wieder- aufbau	Wiederherstel- lung, Um-, An-, Erweiterungsbau						Reparaturen
1000												
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten												
1951 MD	24 049	2 003	7 239	1 228	275	953	1 400	2 724	1 887	249		
1952 MD	22 465	1 315	5 325	1 480	749	603	1 074	2 177	594	195		
1952 Februar	19 257	1 296	5 145	1 037	447	510	909	2 210	989	167		
März	20 066	1 584	6 045	1 186	402	665	1 098	2 814	947	193		
April	22 179	879	5 822	1 245	487	624	1 148	2 594	835	161		
Mai	19 771	528	5 457	1 364	475	726	1 165	2 242	686	184		
Juni	18 284	663	4 313	1 261	487	641	1 061	1 686	305	198		
Juli	21 238	986	4 738	1 387	688	570	1 051	1 963	337	181		
August	22 850	1 045	5 296	1 643	880	621	1 076	2 146	431	219		
September	25 407	1 795	5 675	1 895	1 077	666	1 102	2 268	410	237		
Oktober	28 122	1 831	5 837	2 061	1 306	638	1 149	2 220	407	258		
November	26 546	2 132	5 629	2 006	1 339	521	1 211	2 040	372	196		
Dezember	24 539	2 174	3 962	1 443	947	398	844	861	507	307		
1953 Januar	17 012	1 420	3 589	1 242	809	345	716	830	449	106		
Februar	15 759	2 089	3 444	1 266	797	376	599	772	456	100		
Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten												
1951 MD	2 493	29	645	320	24	296	120	123	83	5		
1952 MD	2 797	36	601	301	48	187	105	139	56	6		
1952 Februar	2 511	50	508	235	37	157	102	103	68	4		
März	2 757	37	541	242	23	168	100	122	77	7		
April	2 546	40	598	270	25	176	113	134	81	9		
Mai	2 735	45	642	310	30	191	119	126	87	10		
Juni	2 613	34	583	292	24	191	110	132	49	8		
Juli	2 775	36	635	335	53	198	102	157	41	7		
August	2 593	36	564	290	51	162	105	131	38	6		
September	2 563	26	566	275	61	141	113	138	40	6		
Oktober	3 343	18	756	405	74	260	107	196	48	7		
November	3 381	31	726	389	102	217	104	182	51	4		
Dezember	3 325	21	572	309	74	190	84	101	37	1		
1953 Januar	2 529	28	472	264	53	172	55	94	20	3		
Februar	2 114	11	412	213	44	131	57	80	25	3		

Anmerkung 1) siehe Vorbemerkung Seite 3.

Zeit	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftig- tenstand vom	Betriebe	Beschäftigte						
			insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufm.u.techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte	davon		
							Facharbeiter einschl. Polier- und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Umschüler und Lehrlinge
1950 JD	1) Juli 1949	1 526	17 008	1 569	566	14 873	7 841	4 044	2 988
1951 JD	1) Juli 1950	1 515	16 408	1 599	508	14 301	7 607	3 886	2 808
1952 JD	1) Juli 1951	1 593	17 790	1 696	545	15 549	8 234	4 223	3 092
1951 Februar	Juli 1950	1 518	9 878	1 630	449	7 799	3 844	1 823	2 132
März	"	1 515	12 136	1 614	477	10 045	5 090	2 505	2 450
April	"	1 515	16 583	1 587	493	14 503	7 840	3 733	2 930
Mai	"	1 512	18 388	1 574	504	16 310	8 929	4 354	3 027
Juni	"	1 509	19 052	1 552	512	16 988	9 276	4 652	3 060
Juli	"	1 506	19 605	1 606	493	17 506	9 509	4 847	3 150
August	"	1 503	19 330	1 558	521	17 251	9 307	4 900	3 044
September	"	1 500	19 216	1 535	517	17 164	9 247	4 829	3 088
Okttober	"	1 492	19 025	1 504	505	17 016	9 201	4 846	2 969
November	Juli 1951	1 605	21 419	1 689	624	19 106	10 204	5 505	3 397
Dezember	"	1 599	19 471	1 685	582	17 204	9 138	4 828	3 238
	"	1 595	13 399	1 684	539	11 176	5 711	2 680	2 785
1952 Januar	"	1 589	8 950	1 709	467	6 774	3 191	1 346	2 237
Februar	"	1 585	7 872	1 711	439	5 722	2 600	1 008	2 114
März	"	1 583	12 359	1 651	481	10 227	5 206	2 452	2 569
April	"	1 596	18 054	1 635	525	15 894	8 623	4 050	3 221
Mai	"	1 596	20 764	1 634	563	18 567	10 229	4 956	3 382
Juni	"	1 599	21 865	1 628	578	19 659	10 709	5 488	3 462
Juli	"	1 592	22 658	1 674	563	20 421	10 969	5 902	3 550
August	"	1 589	23 356	1 825	578	20 953	11 165	6 229	3 559
September	"	1 588	23 320	1 831	595	20 894	11 064	6 238	3 592
Okttober	"	1 587	22 439	1 822	580	20 037	10 414	6 161	3 462
November	Juli 1952	1 653	22 210	1 885	592	19 733	10 738	5 481	3 514
Dezember	"	1 653	17 926	1 870	576	15 480	8 200	4 120	3 160
	"	1 652	11 527	1 850	551	9 126	4 522	2 038	2 566
1953 Januar	"	1 649	7 997	1 837	483	5 677	2 596	909	2 172
Februar	"	1 648	8 023	1 828	466	5 729	2 563	993	2 173
März	"	1 644	14 544	1 840	524	12 180	6 275	3 097	2 808

1) Für Löhne, Gehälter, Umsatz und geleistete Arbeitsstunden MD.

noch : Geleistete Arbeitsstunden im
in

Zeit	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftig- tenstand vom	Wohngebauten				Landwirtschaftliche Bauten		
		insgesamt	davon			insgesamt	davon	
			Neubauten	Instandsetzungen			Neubauten	Instand- setzungen
			Neu- und Wiederaufbau	Wiederherstellung Um-, An- Erweiterungsbau	Reparaturen			
1950 MD	Juli 1949	1 421	1 032		389	374	226	148
1951 MD	Juli 1950	1 439	1 075		364	356	223	133
1952 MD	Juli 1951	1 686	1 177		509	445	301	144
1951 Februar	Juli 1950	617	442		175	88	48	40
März	"	809	582		227	193	125	68
April	"	1 298	958		340	492	337	155
Mai	"	1 514	1 120		394	653	461	192
Juni	"	1 689	1 262		427	588	389	199
Juli	"	1 787	1 329	248	210	600	377	223
August	"	1 837	1 326	278	233	434	277	157
September	"	1 831	1 321	259	251	399	222	177
Okttober	"	1 879	1 376	235	268	364	193	171
November	Juli 1951	2 188	1 588	302	298	444	263	181
Dezember	"	1 941	1 431	247	263	366	207	159
	"	1 222	886	158	178	181	107	74
1952 Januar	"	656	447	95	114	73	40	33
Februar	"	495	317	76	102	59	30	29
März	"	829	550	133	146	192	115	77
April	"	1 438	952	226	260	557	430	127
Mai	"	1 895	1 260	312	323	860	647	213
Juni	"	2 136	1 477	329	330	786	591	195
Juli	"	2 369	1 643	359	367	755	524	231
August	"	2 507	1 765	358	384	575	368	207
September	"	2 554	1 802	341	411	498	294	204
Okttober	"	2 473	1 745	333	375	420	236	184
November	Juli 1952	2 402	1 692	343	367	503	304	199
Dezember	"	1 754	1 234	267	253	263	149	114
	"	980	678	156	146	113	61	52
1953 Januar	"	514	318	82	114	60	31	29
Februar	"	451	251	89	111	58	31	27
März	"	1 059	661	196	202	277	200	77

geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe in Bayern
- 19 Beschäftigten

Löhne	Gehälter	Umsatz		Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden				
		insgesamt	darunter für Besatzungsmächte		insgesamt	davon			darunter für Besatzungs- mächte
						Neubauten	Instand- setzungen	Trümmer- beseitigung und Abbruch	
1 000 RM				Anzahl	1 000				
2 810	162	7 626	113	25,4	2 573	1 708	856	9	24
3 114	121	9 556	232	25,2	2 594	1 787	797	10	40
3 753	127	11 404	377	25,2	2 825	1 901	909	15	44
1 419	104	6 114	162	24	1 194	763	424	7	40
1 796	109	6 723	239	25	1 560	1 013	535	12	42
2 887	116	8 313	278	25	2 532	1 737	785	10	54
3 597	119	9 247	451	24	2 994	2 084	893	17	46
3 821	120	11 706	345	26	3 166	2 167	990	9	48
4 184	139	10 695	341	26	3 374	2 351	1 013	10	47
4 267	126	11 279	317	27	3 290	2 249	1 032	9	55
4 077	117	11 585	273	25	3 211	2 152	1 051	8	48
4 279	116	12 354	338		3 319	2 250	1 053	16	58
4 726	136	13 495	390	27	3 726	2 553	1 154	19	58
4 173	133	13 125	373	25	3 274	2 285	972	17	61
2 766	128	12 596	400	24	1 999	1 375	612	12	50
1 489	110	8 083	418	26	1 118	726	379	13	40
1 108	106	6 790	444	25	847	503	331	13	26
1 902	115	7 244	354	26	1 427	868	543	16	34
3 391	123	8 947	486	24	2 558	1 704	835	19	48
4 536	126	11 377	241	25	3 402	2 285	1 100	17	40
4 822	135	11 996	268	23	3 616	2 490	1 111	15	29
5 314	144	13 494	360	27	3 967	2 694	1 260	13	40
5 343	137	14 544	355	25	3 951	2 655	1 281	15	50
5 466	137	15 167	434	26	4 016	2 676	1 327	13	58
5 417	134	15 679	389		3 903	2 588	1 307	8	53
5 229	131	14 993	296	27	3 797	2 546	1 238	13	41
3 908	129	12 776	295	24	2 736	1 829	896	11	52
2 315	124	12 762	366	25	1 535	991	534	10	33
1 177	112	6 673	196	25	827	475	344	8	15
979	105	5 598	215	24	741	399	335	7	16
2 488	117	7 431	245	26	1 828	1 152	668	8	29

auphtgewerbe in Bayern
0

Gewerbliche und industrielle Bauten			Öffentliche und Verkehrsbauten				
insgesamt	davon		insgesamt	davon			
	Neubauten	Instand- setzungen		Neubauten		Instandsetzungen	
				Hochbau	Tiefbau	Hochbau	Tiefbau
393	232	161	406	238		168	
384	245	139	412	253		158	
309	186	123	369	237		132	
271	162	109	211	111		100	
288	179	109	258	127		131	
372	239	133	360	203		157	
420	267	153	390	236		154	
415	253	162	465	263		202	
434	283	151	543	362		181	
421	273	148	589	373		216	
397	255	142	576	354		222	
440	285	155	620	396		224	
486	320	166	589	382		207	
459	305	154	491	342		149	
279	179	100	305	203		102	
191	109	82	185	130		55	
149	73	76	131	83		48	
178	82	96	212	121		91	
239	132	107	305	190		115	
295	179	116	335	199		136	
282	173	109	397	249		148	
364	221	143	466	173	133	97	63
378	222	156	476	158	142	103	73
409	242	167	542	150	188	117	87
384	228	156	618	180	199	122	117
404	255	149	475	154	141	110	70
346	213	133	362	113	120	66	63
215	129	86	217	66	57	57	37
143	69	74	102	43	14	37	8
129	63	66	96	38	16	33	9
215	131	84	269	72	88	60	49

Steine- und Erdenindustrie
1. Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden und Umsatz der Industriegruppe Steine und Erden im Bundesgebiet
- Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten -

Zeit Land	Beteiligte Betriebe	Beschäftigte 1)				Geleistete 2) Arbeiterstunden 1000 Stunden	Umsatz 3) 1000 M
		insgesamt	davon				
			Inhaber, Angestellte, kaufm. Lehrlinge Anzahl	Arbeiter ohne gewerbliche Lehrlinge	Gewerbliche Lehrlinge		
<u>Bundesgebiet</u>							
1950 JD 4)	4 463	194 498	21 091	170 364	2 976	34 562	181 094
1951 JD 4)	5 034	216 835	23 336	190 086	3 413	38 309	246 290
1952 JD 4)	5 072	222 451	24 588	194 150	3 713	39 461	276 136
1951 Februar	5 068	194 122	22 692	168 312	3 118	30 338	178 787
März	5 025	204 106	22 828	178 119	3 159	34 623	211 034
April	5 025	220 276	23 144	193 715	3 417	38 465	243 010
Mai	5 026	228 582	23 257	201 880	3 445	40 978	251 888
Juni	5 028	230 772	23 320	203 872	3 580	41 971	263 828
Juli	5 023	231 411	23 579	204 336	3 496	42 354	268 038
August	5 023	231 723	23 718	204 432	3 573	43 117	278 686
September	5 032	229 806	23 751	202 480	3 575	40 891	282 099
Oktober	5 037	224 533	23 725	197 245	3 563	42 753	311 016
November	5 025	218 428	23 785	191 137	3 506	39 245	279 440
Dezember	5 021	203 424	23 659	176 318	3 447	34 588	228 425
1952 Januar 5)	5 016	191 849	23 532	164 944	3 373	32 965	203 342
Februar	5 065	193 477	23 769	166 284	3 424	33 271	203 843
März	5 089	191 192	23 838	163 958	3 396	30 367	181 128
April	5 081	209 628	24 132	182 048	3 448	35 839	262 349
Mai	5 082	225 538	24 450	197 240	3 848	38 733	265 861
Juni	5 075	234 707	24 621	206 238	3 848	42 515	303 049
Juli	5 070	237 956	24 762	209 317	3 877	41 746	294 413
August	5 071	240 318	24 810	211 636	3 872	45 111	329 167
September	5 069	241 512	24 934	212 733	3 845	44 405	327 879
Oktober	5 061	240 256	24 943	211 428	3 885	44 636	339 734
November	5 064	234 140	24 930	205 438	3 772	44 559	334 025
Dezember	5 066	222 121	24 923	193 455	3 743	38 531	268 264
1953 Januar 5)	5 057	198 556	24 940	170 021	3 595	33 822	203 907
Februar	5 049	184 885	24 645	156 717	3 523	29 730	172 974
	5 129	186 309	24 948	157 835	3 526	29 918	174 512
	5 133	187 430	24 929	158 990	3 511	26 623	169 589
<u>nach Ländern (Februar 1953)</u>							
Schlesw.-Holstein	170	5 227	771	4 334	122	810	7 248
Hamburg	71	1 946	294	1 542	110	279	2 501
Niedersachsen	713	22 295	3 028	19 043	224	3 201	18 591
Bremen	28	1 428	235	1 183	10	240	1 400
Nordrh.-Westfalen	1 089	52 511	6 595	45 224	692	7 798	62 569
Hessen	498	17 385	2 613	14 513	259	2 330	14 837
Rheinland-Pfalz	672	28 489	3 599	24 345	545	3 923	23 564
Baden-Württembg.	771	25 985	3 119	22 444	422	3 591	18 979
Bayern 6)	1 121	32 164	4 675	26 362	1 127	4 451	19 900

1) Am Monatsende. - 2) Nach der hauptbeteiligten Industriegruppe ausgezählt. - 3) Einschl. Umsatz mit Berlin und Ostzone und einschl. Umsatz an Besatzungsmächte. - 4) Für geleistete Arbeiterstunden und Umsatz Monatsdurchschnitt. - 5) Änderung des Firmenkreises; zur Wiederherstellung der Vergleichbarkeit werden Ergebnisse nach dem alten und neuen Firmenkreis gebracht. - 6) Einschl. Lindau.

2. Beschäftigte der Industriegruppe Steine und Erden nach hauptbeteiligten Industrieuntergruppen 1) im Bundesgebiet
- Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten -

Hauptbeteiligte Industrieuntergruppe	1950	1951	1952	1952				1953	
	Monatsdurchschnitt			September	Oktober	November	Dezember	Januar 4)	Februar
				Anzahl					
Natursteinindustrie	34 005	38 336	40 254	44 725	44 312	42 450	35 500	31 062	30 964
Sand- und Kiesindustrie	6 801	7 999	8 491	9 054	8 990	8 801	8 025	7 974	7 960
Gewinnung und Aufbereitung sonstiger Mineralien 2)	10 553	12 636	12 821	13 020	12 984	12 824	12 263	12 041	11 756
Zementindustrie	17 984	18 859	19 765	19 988	20 052	19 906	19 817	19 424	19 436
Kalkindustrie	15 395	15 625	15 855	16 290	16 116	15 601	15 207	14 904	15 243
Gips- und Kreideindustrie	2 755	2 984	2 840	2 951	2 970	2 894	2 729	2 688	2 694
Ziegelindustrie	52 541	56 815	54 542	61 819	56 927	51 589	42 388	36 649	36 572
Steinzeugindustrie	3 277	3 738	4 121	4 157	4 155	4 024	3 997	3 683	3 656
Feuersteine Industrie	16 389	18 570	20 254	20 592	20 195	20 090	19 847	20 299	20 035
Betonstein- und Betonwarenindustrie	15 267	19 763	22 983	25 007	25 561	24 313	22 080	20 733	21 228
Kalksandsteinindustrie	3 675	3 919	3 949	4 317	4 310	4 045	3 259	3 041	3 338
Bimsindustrie	4 870	7 621	7 393	8 529	8 460	7 024	5 037	5 032	5 941
Isolier- und Leichtbauplattenindustrie	3 646	3 513	3 193	3 343	3 310	3 192	3 021	2 891	2 856
Asbestzementwarenindustrie	1 126	1 361	1 605	1 725	1 733	1 706	1 691	1 618	1 577
Sonstige Industrien der Steine u. Erden 3)	5 214	5 096	4 385	4 739	4 065	3 862	3 695	4 270	4 174
Steine und Erden insgesamt	194 498	216 835	222 451	240 256	234 140	222 121	198 556	186 309	187 430

1) Eingruppierung gemischter Betriebe nach dem Schwerpunkt gemessen an der Beschäftigtenzahl. - 2) Schiefer, Naturasphalt, Rohton, Kaolin, sonstige Mineralien, Farb- und andere Erden. - 3) Wie Mörtel und Edelputz, Schlacken, Isoliermittel und Filterzuschlag. - 4) Neuer Firmenkreis.

Arbeitsmarkt im Bundesgebiet
1. Beschäftigung 1)

Zeit Land	Beschäftigte Arbeitnehmer						
	insgesamt	gesamt	darunter: Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe				
			davon				
			Bau- und Architekturbüros (39a) 2)	Hoch- und Tiefbau (39b) 2)	Klempner-, Rohrinstallation (16)	Baubewerke (ohne Polstermöbel- herstellung) (39c1) 2)	Schornstein-u. Gebäude- reinigung (ohne Ge- bäudeinnenreinigung) (39d1) 2)
Bundesgebiet							
1949 September	13 604 361	1 141 003	72 590	826 909	.	232 721	8 789
Dezember	13 556 196	1 074 687	71 077	773 732	.	221 902	8 576
1950 März	13 307 344	986 999	70 245	701 324	.	207 059	8 371
Juni	13 845 589	1 206 632	75 037	880 805	.	241 406	9 384
September	14 295 574	1 330 607	77 056	983 603	.	261 331 a)	8 597 b)
Dezember	14 163 075	1 116 171	75 154	795 918	.	236 447	8 652
1951 März	14 246 495	1 122 789	76 684	802 826	.	234 667	8 612
Juni	14 720 569	1 297 890	78 715	949 104	.	260 971	9 100
September	14 884 661	1 340 695	68 560	1 000 010	.	262 867	9 458
Dezember	14 583 294	1 085 269 c)	58 260	805 760	.	211 060	10 189
		1 175 547	26 742 d)	839 867	122 044	178 025	6 869
1952 März	14 583 493	1 205 682	26 650	874 588	117 582	179 766	7 096
Juni	15 170 704	1 430 702	27 546	1 059 688	124 391	211 696	7 381
September	15 456 339	1 534 413	27 613	1 148 155	130 608	220 800	7 237
Dezember	14 953 286	1 141 135	26 832	802 069	128 657	176 473	7 104
1953 März	15 204 690	1 385 676	27 007	1 028 457	126 587	196 530	7 095
nach Ländern (März 1953)							
Schlesw.-Holst.	626 170	61 128	1 240	49 078	4 052	6 427	331
Hamburg	607 608	44 973	1 799	30 974	5 335	6 579	286
Niedersachsen	1 865 924	174 307	3 022	139 465	12 237	18 711	872
Bremen	204 835	14 078	389	10 500	1 527	1 591	71
Nordrh.-Westf.	4 936 109	446 513	7 879	333 625	43 017	60 061	1 931
Hessen	1 341 705	120 343	2 689	84 610	11 400	20 980	664
Rheinland-Pfalz	848 743	104 062	1 871	80 395	7 654	13 676	466
Baden-Württbg.	2 266 047	208 084	4 168	140 535	20 650	42 038	693
Bayern	2 507 551	212 188	3 950	159 275	20 715	26 467	1 781

1) Nach Wirtschaftsgruppen und -zweigen am Monatsende. - 2) Durch Umstellung der Systematik im Dezember 1951 ist für den vorangegangenen Zeitraum ein Vergleich innerhalb des Wirtschaftszweiges 39 nur bedingt möglich. - a) Einschl. Polstermöbelherstellung. - b) Einschl. Gebäudereinigung. - c) Auf die alte Systematik umgerechnete Zahlen. - d) Im Wirtschaftszweig 39a sind die öffentlichen Bauverwaltungen nicht mehr enthalten.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Arbeitslosigkeit, Stellenbesetzung, Einweisungen in Notstandsarbeiten und Offene Stellen

Zeit		Arbeitslose 1) 2)		Von den Arbeitslosen 1) 2) waren Heimatvertriebene		Stellenbesetzungen	Einweisungen in Notstandsarbeiten	Offene Stellen am Ende des Monats für Angehörige der Bauberufe
Land						in Laufe des Monats mit Angehörigen der Bauberufe		
Berufe		insgesamt	darunter Bauberufe (24)	insgesamt	darunter Bauberufe (24)	(24) 1)	(24) 1)	(24) 1)
Bundesgebiet								
1950	September	1 271 847	91 650	434 095	37 065	74 116	29 053	24 728
	Dezember	1 689 989	336 771	537 562	91 270	38 731	13 827	3 465
1951	März	1 566 744	259 921	522 834	87 510	75 098	23 286	11 382
	Juni	1 325 747	145 121	428 272	53 708	74 458	27 089	13 253
	September	1 234 979	120 271	388 621	45 222	71 703	24 792	17 336
	Dezember	1 653 553	331 957	502 738	100 140	38 393	16 813	3 163
1952	März	1 579 646	273 471	485 116	91 460	105 077	34 613	13 137
	Juni	1 239 966	129 024	369 749	45 952	67 175	29 969	16 781
	September	1 050 565	87 722	309 861	32 326	74 754	35 681	23 250
	Dezember	1 687 719	420 774	498 703	124 982	38 305	13 972	2 282
1953	Januar	1 822 676	456 462	533 571	136 354	46 289	12 206	8 872
	Februar	1 810 695 a)	439 707	525 434	131 511	63 597	16 230	15 660
	März	1 392 870	223 822	405 268	72 359	130 581	49 139	16 733
nach Ländern (März 1953)								
Schlesw.-Holst.		134 490	13 857	59 547	5 968	10 645	6 959	34
Hamburg		99 255	6 625	7 030	599	2 670	2 118	29
Niedersachsen		281 024	33 315	110 577	12 970	24 535	14 762	1 440
Bremen		27 512	2 079	3 046	341	970	444	69
Nordrh.-Westf.		190 070	20 053	26 575	3 203	40 364	2 795	6 644
Hessen		121 535	22 796	32 681	6 675	6 915	3 840	1 090
Rheinland-Pfalz		49 850	11 233	6 558	1 735	12 435	1 722	870
Baden-Württemberg.		87 142	14 037	27 913	6 133	16 328	6 243	2 849
Bayern 3)		401 992	99 827	131 341	34 735	15 719	10 256	3 708
nach ausgewählten Berufen (März 1953)								
Maurer einschl. Helfer	.	55 174	.	16 618	34 072	1 774	6 102	
Zimmerer	.	25 144	.	7 550	6 252	431	712	
Dachdecker	.	3 539	.	963	1 803	19	127	
Strassen- u. Tiefbau	.	20 243	.	7 356	22 846	22 794	2 269	
Maler u. Lackierer	.	23 616	.	5 081	10 065	211	1 489	
Baustätten-, Erdbe- wegungsarbeiter	.	83 820	.	31 346	48 171	23 400	4 614	

1) Nach Berufsgruppen. - 2) Stand am Ende des Berichtemonats. - 3) Einschl. Lindau. - a) Ausserdem 12 844 Heimarbeiter.
Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

noch : Arbeitsmarkt
3. Notstandsarbeiter nach Arten der Massnahmen 1)

Zeit Art der Massnahmen	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern
Anzahl										
1950 September	95 817	7 030	755	16 623	2 541	9 218	8 913	3 683	7 628	39 426
Dezember	34 458	1 369	931	4 808	1 631	5 524	1 271	294	3 584	15 046
1951 März	59 284	3 103	1 039	8 975	1 690	11 829	5 763	2 986	8 897	15 002
Juni	76 950	6 717	672	11 083	2 026	11 356	6 756	2 053	6 853	27 464
September	78 505	8 816	864	12 142	1 732	8 487	7 522	2 061	6 638	30 243
Dezember	42 101	4 511	1 487	6 803	1 242	4 821	3 733	1 516	4 447	13 541
1952 Januar	32 898	3 057	1 610	5 805	1 851	4 010	2 388	1 357	4 536	8 284
Februar	29 943	2 041	2 093	5 967	2 032	4 435	1 940	1 453	4 560	5 422
März	62 746	6 470	2 130	12 288	2 108	7 353	6 205	3 066	7 894	15 232
April	75 148	6 808	1 295	15 270	1 820	7 889	7 130	3 302	8 500	23 124
Mai	79 087	5 886	1 302	15 298	1 962	8 015	7 105	2 978	8 236	28 305
Juni	86 920	8 174	2 084	17 753	2 117	7 741	7 092	2 957	7 660	31 342
Juli	93 822	9 422	2 684	19 317	2 278	7 760	7 650	3 062	7 134	34 515
August	101 912	11 457	3 396	21 718	2 406	7 856	8 876	3 263	6 936	36 004
September	101 637	12 158	3 823	22 574	2 076	7 630	8 881	3 130	6 882	34 483
Oktober	91 749	9 483	3 754	21 912	1 960	7 124	8 205	3 083	6 353	29 875
November	66 966	8 641	3 514	15 752	1 707	5 796	5 823	2 370	5 462	17 901
Dezember	25 270	2 745	767	6 961	1 050	3 304	1 745	892	2 861	4 945
1953 Januar	26 137	2 483	1 849	7 859	1 266	3 262	1 282	1 109	3 668	3 359
Februar	29 686	2 355	2 147	8 157	1 289	3 541	2 040	1 254	4 272	4 631
März	71 700	7 623	2 553	21 690	1 365	5 743	5 031	2 992	9 028	15 675
nach Arten der Massnahmen (März 1953) in vH Bundes- bzw. Landessumme = 100										
Landwirtschaftl. Massnahmen	23,1	29,6	3,5	35,5	16,8	21,6	35,2	24,3	17,4	6,1
Forstwirtschaftl. Massnahmen	11,3	7,6	-	18,5	-	12,2	7,2	31,0	11,4	3,0
Verkehrsmassnahmen	29,0	49,3	80,7	31,0	25,7	12,3	24,3	21,9	21,9	21,6
Hochbaumassnahmen und Bauge- ländeerschliessung	12,5	5,1	2,3	0,7	21,2	22,8	7,0	2,9	14,6	31,8
Übrige Massnahmen	24,1	8,4	13,5	14,3	36,3	31,1	26,3	19,9	34,7	37,5

1) Ohne Stammarbeiter.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

Arbeitszeit und -verdienste im Baugewerbe

Zeit Land	Durchschnittliche														
	Wochenarbeitszeit in Stunden					Brutto - Wochenverdienste RM / DM					Brutto - Stundenverdienste Rp / Dpf				
	darunter : männliche					darunter : männliche					darunter : männliche				
	Arbeiter insgesamt	alle	Fach- lernte	ange- lernte	Hilfs- Arbeiter	Arbeiter insgesamt	alle	Fach- lernte	ange- lernte	Hilfs- Arbeiter	Arbeiter insgesamt	alle	Fach- lernte	ange- lernte	Hilfs- Arbeiter
Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern															
1948 März	38,6	38,6	39,3	39,5	37,7	39,16	39,44	46,59	39,05	32,61	101,4	102,1	118,7	98,9	86,5
Juni	39,5	39,5	40,4	40,9	38,2	42,37	42,53	47,44	45,20	37,08	107,3	107,6	117,3	110,4	97,0
September	42,9	43,0	43,7	44,6	41,8	50,82	51,17	57,45	53,42	44,77	118,4	118,7	131,4	119,8	107,0
Dezember	41,7	41,8	42,1	43,1	40,9	50,58	50,88	56,61	52,32	43,86	121,2	121,2	134,4	121,5	107,2
1949 März	42,7	42,7	43,1	42,9	41,8	53,85	53,90	59,35	52,89	45,82	126,2	126,3	137,6	123,2	109,6
Juni	46,1	46,1	46,2	47,6	45,5	61,66	61,72	67,78	62,45	53,27	133,8	133,8	146,8	131,2	117,1
September	47,2	47,2	46,8	48,8	47,3	63,20	63,25	68,45	63,68	55,96	133,8	133,9	146,2	130,4	118,2
Dezember	43,7	43,7	44,2	44,0	42,8	58,72	58,75	65,08	57,78	50,35	134,5	134,6	147,1	131,4	117,8
1950 März	45,8	45,8	45,6	47,2	45,6	61,60	61,64	67,43	61,57	53,18	134,6	134,7	147,9	130,5	116,8
Juni	46,9	47,0	47,0	48,2	46,4	61,70	61,73	67,71	62,09	53,56	131,4	131,5	143,9	128,9	115,3
September	47,7	47,7	48,5	48,6	46,6	65,27	65,30	72,93	65,19	56,28	136,8	136,8	150,4	134,0	120,8
Dezember	43,8	43,8	44,8	45,0	41,8	63,61	63,64	70,93	63,31	53,35	145,4	145,5	158,2	140,7	127,5
Bundesgebiet															
1951 März	45,6	45,6	46,0	45,5	45,2	66,47	66,50	73,29	65,13	57,70	145,6	145,7	159,3	143,0	127,7
Juni	48,0	48,0	48,5	48,6	47,2	77,33	77,36	85,12	77,59	67,29	161,0	161,1	175,3	159,6	142,5
September	47,7	47,7	47,8	48,5	47,2	77,76	77,78	85,41	77,82	68,02	163,1	163,1	178,5	160,4	144,0
1952 Februar	43,4	43,4	43,5	44,1	42,9	73,16	73,19	79,60	71,26	63,83	168,7	168,7	182,9	161,4	148,7
Mai	48,0	48,0	48,0	48,8	47,9	82,53	82,56	89,64	81,55	73,04	171,9	171,9	186,9	167,1	152,5
August	48,0	48,0	48,5	49,3	47,1	82,30	82,33	91,27	82,65	71,62	171,5	171,6	188,3	167,8	152,1
November	46,6	46,6	47,2	47,5	45,5	81,03	81,07	90,09	79,98	69,93	174,1	174,1	190,9	168,2	153,8
nach Ländern (November 1952)															
Schlesw.-Holst.	47,1	47,1	46,9	46,9	47,5	81,26	81,26	87,16	74,55	76,72	172,5	172,5	185,9	158,9	161,5
Hamburg	48,1	48,1	47,7	52,3	47,1	97,55	98,08	101,69	100,75	83,11	202,7	202,9	213,3	192,5	176,4
Niedersachsen	45,2	45,2	45,6	45,2	44,6	75,79	75,79	84,38	72,91	66,02	167,7	167,7	184,9	161,4	147,8
Bremen	48,1	48,1	48,1	48,5	48,0	86,96	86,96	94,28	83,02	77,68	181,0	181,0	196,2	171,3	161,8
Nordrh.-Westf.	47,4	47,4	48,1	48,8	46,0	86,27	86,31	95,12	86,03	74,31	182,2	182,3	197,8	176,3	161,7
Hessen	48,7	48,7	48,8	50,1	48,4	85,26	85,26	91,99	87,41	75,29	174,9	174,9	188,6	174,4	155,7
Rheinland-Pfalz	45,0	45,0	46,5	45,1	43,7	73,06	73,06	83,75	69,74	63,92	162,2	162,2	180,1	154,5	146,2
Baden-Württbg.	46,2	46,2	46,9	46,7	44,9	78,63	78,63	86,86	76,30	67,68	170,1	170,1	185,4	163,3	150,7
Bayern	46,3	46,3	47,1	48,5	45,3	75,62	75,65	85,65	79,89	66,30	163,4	163,4	181,8	164,8	146,4

Umfang und Dauer der Streiks

Zeit	1. In der Gewerbegruppe Bau- und Baunebengewerbe									2. In der Gewerbegruppe Steine und Erden								
	Be- troffene Betriebe	Arbeitnehmer						verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern		Be- troffene Betriebe	Arbeitnehmer						verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern	
		direkt Be- teiligte	indirekt Be- troffene	ins- gesamt	davon (Spalte 4) bei Streiks mit einer Dauer von ...			der Sp.2	der Sp.4		direkt Be- teiligte	indirekt Be- troffene	ins- gesamt	davon (Spalte 13) bei Streiks mit einer Dauer von ...			der Sp.11	der Sp.13
					bis 6 Arbeits- tagen	7-24 Arbeits- tagen	über 24 Arbeits- tagen							bis 6 Arbeits- tagen	7-24 Arbeits- tagen	über 24 Arbeits- tagen		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern																		
1949	466	1 805	21	1 826	453	1 373	-	21 978	22 280	14	1 105	12	1 117	527	590	-	8 746	8 808
1950	1 068	30 243	412	30 655	15 569	15 086	-	202 455	205 815	32	1 672	54	1 726	1 309	408	9	8 164	8 319
1951	109	4 790	157	4 947	4 742	205	-	4 187	4 356	104	4 316	671	4 987	2 864	1 787	336	45 405	47 089
Bundesgebiet																		
1951	109	4 790	157	4 947	4 742	205	-	4 187	4 356	104	4 316	671	4 987	2 864	1 787	336	45 405	47 089
1952	571	1 730	-	1 730	82	236	1 412	85 190	85 190	39	2 688	95	2 783	1 872	756	155	21 096	22 133
1952 1.Vj.	350	1 250	-	1 250	-	-	1 250	65 000	65 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	757	4	-	606	-	155	6 965	6 977
3.Vj.	181	264	-	264	82	20	162	16 302	16 302	18	1 550	91	1 641	1 111	530	-	11 971	12 996
4.Vj.	40	216	-	216	-	216	-	3 888	3 888	3	381	-	381	155	226	-	2 160	2 160

Erteilte Baugenehmigungen für Bauvorhaben des Hochbaues ¹⁾

Zeit	Land	Veranschlagte reine Baukosten für Bauvorhaben insges.		Von je 100 DM veranschlagten reinen Baukosten entfallen auf			In den genehmigten Bauvorhaben geplante Wohnungen				Durchschnittl.veranschl.reine Baukosten je Neubauwohnung bei			
		Mill.DM	DM je Kopf der Bevolk.	Wohn-bauten	Öffentl. Bauten	gewerbli., landw.und sonst.Nicht-wohnbauten	in Wohn- und Nicht-wohnbau-ten zusammen	in Wohnbauten	Von 100 genehmigten Wohnungen in Wohnbauten entfallen auf			gemeinn. Wohnungs-unternehm.	privaten ²⁾ Bauherren	Öffentl. Bauherren
									gemeinn. Wohnungs-unternehmen	private Bauherren	Öffentl. Bauherren			
Bundesgebiet														
1952	Januar	581,4	12	57,9	14,0	28,1	27 713	26 961	38,5	56,1	5,4	11 100	14 800	11 700
	Februar	710,4	15	60,2	9,8	30,0	35 032	34 159	41,3	54,8	3,9	10 500	14 700	18 400
	März	766,9	16	61,9	8,8	29,3	38 247	37 118	33,5	62,4	4,1	10 800	14 700	14 400
	April	803,5	17	64,0	7,5	28,5	41 107	39 839	37,0	58,9	4,1	11 300	14 800	14 100
	Mai	922,2	19	65,0	7,4	27,6	47 602	46 500	38,1	56,8	5,1	11 300	15 100	10 600
	Juni	776,7	16	65,8	8,7	25,5	41 369	40 408	36,3	55,5	8,2	11 100	14 900	11 200
	Juli	883,7	18	67,1	8,8	24,1	47 251	46 221	40,4	55,6	4,0	11 200	15 200	14 000
	August	894,4	18	66,2	12,4	21,4	47 046	45 988	41,6	54,2	4,2	11 100	15 300	11 600
	September	847,9	18	64,3	11,5	24,2	42 694	41 522	39,1	55,0	5,9	11 500	15 500	11 600
	Oktober	896,5	19	66,7	11,0	22,3	46 667	45 537	43,6	51,4	5,0	11 700	15 500	11 900
	November	791,0	16	64,6	10,1	25,3	39 759	38 759	43,2	50,6	6,2	11 800	15 400	11 700
	Dezember	818,7	17	62,5	13,2	24,3	40 837	39 878	42,8	53,4	3,8	11 100	14 900	10 800
1953	Januar	477,6	10	64,8	8,6	26,6	23 393	22 751	32,7	63,2	4,1	11 800	15 900	12 600
nach Ländern (Januar 1953)														
Schlesw.-Holst.		5,8	2	56,8	13,1	30,1	335	328	48,2	50,0	1,8	9 000	12 200	7 800
Hamburg		15,7	9	91,2	0,5	8,3	1 221	1 210	51,8	33,2	7,8	13 900	11 300	11 500
Niedersachsen		43,3	7	66,5	5,2	26,3	2 391	2 350	32,5	63,5	4,0	11 000	14 400	14 600
Bremen		10,7	18	75,4	0,5	24,1	659	649	35,1	58,1	6,8	13 300	11 300	11 800
Nordrh.-Westf.		144,5	10	70,2	7,2	22,6	7 688	7 545	32,5	63,5	4,0	10 900	17 200	17 600
Hessen		54,5	12	59,4	18,3	22,3	2 455	2 333	38,3	57,0	4,7	12 600	15 500	8 200
Rheinland-Pfalz		26,1	8	67,4	12,6	20,0	1 231	1 193	13,1	75,0	11,9	13 600	17 800	7 600
Baden-Württbg.		81,6	12	60,2	10,6	29,2	3 433	3 295	30,4	67,5	2,1	13 200	16 500	12 300
Bayern		95,4	10	56,0	5,8	38,2	3 980	3 848	30,0	67,8	2,2	11 600	15 600	10 100

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1) Normal- und Notbau.- 2) Ab 1953 ohne die freien Wohnungsunternehmen und die Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen.

Erfasste Baufertigstellungen von Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen ¹⁾

Zeit 2) Land	Nichtwohnbauten		Wohnbauten					Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten					Wohnräume in Wohn-u. Nichtwohn- bauten
	Gebäude	Unbauer Raum 1 000 qm	Gebäude		Wohnungen			insgesamt	Von 100 Wohnungen entfallen auf				
			insgesamt	darunter: Neubau	insgesamt	darunter:			1 und 2	3	4	5 u. mehr	
						Neubau	von gemeinn. Wohnungs- unternehmen errichtet						
insgesamt													
Bundesgebiet													
1952 Januar	2 155	2 230	4 354	3 571	13 753	9 367	5 416	14 035	16,0	45,3	28,7	10,0	48 453
1953 Januar	1 255	1 775	2 661	2 197	10 149	6 949	3 389	10 353	19,1	46,2	26,5	8,2	34 490
nach Ländern (Januar 1953)													
Schlesw.-Holst.	26	35	36	34	109	69	29	120	5,0	45,0	45,0	5,0	487
Hamburg	55	195	145	120	696	407	313	704	19,7	38,2	32,1	10,0	2 263
Niedersachsen	216	292	395	360	1 366	1 098	596	1 399	10,6	44,8	37,2	7,4	5 001
Bremen	23	37	46	34	143	79	15	147	6,1	36,1	38,1	19,7	571
Nordrh.-Westf.	363	605	1 184	880	4 850	2 931	1 280	4 913	26,3	47,9	19,8	6,0	15 492
Hessen	79	55	88	80	245	192	58	252	6,3	41,3	40,5	11,9	940
Rheinland-Pfalz	49	53	92	68	232	140	24	244	7,4	42,6	26,2	23,8	954
Baden-Württbg.	226	303	353	322	1 304	1 066	687	1 349	7,8	46,8	34,6	10,8	4 778
Bayern	218	200	322	299	1 204	967	387	1 225	20,1	48,4	22,6	8,9	4 004

1) Normalbau.- 2) Die Monatsergebnisse sind unvollständig, da ein Teil der Fertigstellungen nur jährlich erfasst und nachgewiesen werden kann.- 3) Zimmer und Küchen - ohne Kleinwohnräume unter 6 qm - innerhalb von Wohnungen.- 4) Einschl. der Einzelzimmer - ohne Kleinwohnräume unter 6 qm - außerhalb von Wohnungen.

Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Bundesgebiet

Zeit	1. Baumaschinenproduktion					2. Baustoffproduktion										
	insgesamt	darunter				Isolier- und Leichtbau- platten	Dach- pappe	Mauer- ³⁾ ziegel insgesamt	Dach- ziegel insgesamt	Beton- dach- steine	Kalk- ⁴⁾ sand- steine	Bims- ⁴⁾ bau- steine	Tafel- glas			
		Beton-und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	andere Bauma- schinen											
t	Stück				1 000 qm	Millionen Stück						1 000 qm				
1936 MD	1 662	.	.	.	.	.	8 282	380,9	63,7	.	.	.	.
1949 MD	2 111	679	111	31	804	1 915	8 672	295,1	62,7	3,4	50,1	.	2 140			
1950 MD	3 770	946	390	72	767	1 940	8 443	352,7	75,0	1,8	84,9	.	2 237			
1951 MD	4 716	768	351	117	1 049	2 148	8 633	383,9	82,7	1,9	93,3	153,3	2 757			
1952 MD	6 130	928	540	129	1 461	2 013	6 934	394,2	76,6	1,0	96,3	191,4	1 985			
1952 Januar	4 696	637	366	129	1 003	2 105	5 150	263,6	76,1	1,3	58,6	53,8	2 460			
Februar	4 816					1 689	4 247	210,2	65,0	1,0	55,2	37,9	1 846			
März	6 574					1 905	5 580	253,3	69,8	0,9	89,8	128,1	1 786			
April 11)	5 846	1 248	450	134	1 687	1 818	6 031	298,1	69,7	0,9	90,9	191,9	1 509			
Mai	5 854					1 819	6 071	307,1	69,9	0,9	91,5	204,1	1 509			
Juni	6 926					1 704	6 981	436,6	76,3	1,0	108,4	238,2	1 455			
Juli	6 073	1 345	573	137	1 728	1 970	6 955	472,5	77,1	1,1	108,6	238,6	1 509			
August	7 422					2 102	8 085	531,1	87,5	1,2	130,0	263,6	1 634			
September	6 697					2 163	7 991	518,7	83,8	1,2	123,7	260,7	1 746			
Oktober	6 210	483	766	116	1 409	2 365	10 057	518,2	87,3	1,3	126,0	266,1	1 950			
November	6 489					2 545	10 077	505,0	88,2	1,0	119,6	263,8	2 447			
Dezember	5 909					2 040	7 444	398,7	73,0	0,9	91,7	144,1	2 725			
1953 Januar	5 229	.	.	.	.	1 600	4 507	295,9	65,8	0,5	50,9	50,3	2 756
Februar	5 189					1 408	3 490	211,1	50,9	0,3	34,0	43,5	2 429			
März	5 468					1 158	3 567	165,6	42,3	0,1	49,2	54,9	1 954			
	7 554	.	.	.	.	2 116	9 316	255,6	63,0	0,3	117,0	220,1	1 777
Zeit	noch 2. Baustoffproduktion												Inland- versorgung			
	Betonstein- erzeugnisse f.d.Tief-u. Straßenbau	Stein- ⁵⁾ zeug- rohren	Natur- ⁶⁾ steine	Bausand und Baukies	Natur- asphalt, Bitumen u. Promex	Feuer- feste Erzeug- nisse	Baukalk (gebr.)	Gips (gebr.)	Baustoffe aus Trümmerverwertung ⁸⁾					Schnittholz 9) 10)		
									Trümmer- split, sand u.a.	Mauer-,Hohl- block- und T-Steine 4)	Deckensteh- ne,Platten und Dielen	qm				
	1 000 t								1 000 Stück			qm	1 000 cbm			
1936 MD	.	.	2 666,7	.	53,9	104,3	.	.	.	.	.	757,3	.
1949 MD	.	15,1	1 238,7	1 440,2	40,6	148,5	136,0	41,3	.	.	.	758,1	.			
1950 MD	84,1	18,2	1 511,1	1 941,5	40,6	150,3	159,8	52,5	.	.	.	735,6	775,6			
1951 MD	128,0	21,3	1 765,0	2 669,5	44,6	180,6	154,6	56,6	.	.	.	736,4	790,5			
1952 MD	154,0	24,0	2 434,2	3 011,0	47,8	198,2	150,4	53,8	69,5	118,4 a)	142 818	658,9	802,7			
1952 Januar	125,2	24,7	941,2	1 823,5	38,9	197,8	72,2	41,4	24,2	10 766	31 635	602,2	729,8			
Februar	115,4	30,4	725,5	1 533,8	42,2	186,0	70,9	37,9	22,9	7 630	50 452	596,7	668,5			
März	148,1	25,7	1 687,9	2 658,1	41,6	203,8	162,3	62,9	31,0	15 718	120 452	639,3	728,7			
April 11)	142,9	24,9	1 919,3	2 740,4	43,5	193,1	165,2	56,5	32,9	20 791	140 084	749,2	824,3			
Mai	146,0	25,0	1 953,4	2 795,2	43,5	197,3	169,7	56,5	32,9	20 791	140 084	749,2	824,3			
Juni	156,8	23,1	2 288,1	3 488,1	45,6	203,3	195,5	56,2	38,2	26 436	181 444	727,6	823,2			
Juli	141,5	23,4	2 328,4	3 376,6	48,4	193,2	176,2	53,6	45,6	26 490	177 204	766,6	865,6			
August	162,7	24,0	2 694,8	3 831,0	59,9	206,5	207,3	62,4	45,2	33 711	206 974	736,6	869,8			
September	162,3	23,8	2 622,0	3 796,8	53,8	199,4	193,6	63,0	49,2	32 638	212 876	709,4	870,1			
Oktober	178,6	24,5	2 721,5	3 846,7	56,2	205,3	187,2	65,7	47,4	36 283	198 468	665,6	874,5			
November	191,9	25,6	2 681,4	3 861,5	54,3	211,7	189,0	63,6	39,6	32 509	195 814	641,5	876,0			
Dezember	162,8	23,3	2 013,1	3 005,7	44,2	195,3	104,2	49,2	30,6	22 533	127 650	563,7	760,6			
1953 Januar	137,6	23,2	1 319,4	2 033,1	45,1	188,4	63,3	32,5	20,3	12 884	59 926	508,2	743,0			
Februar	113,7	24,7	831,1	1 768,8	43,9	194,8	65,1	35,2	20,6	11 437	52 225	445,8	568,7			
März	109,0	18,9	740,1	1 764,4	37,9	165,6	76,4	40,0	21,8	12 753	40 380	443,5	523,7			
	164,5	22,6	2 260,4	3 357,4	46,9	189,1	219,7	73,5	31,0	20 982	157 393	512,6	600,1			
Zeit	3. Holzbauten- und Bauelementerzeugung										4. Stahlbau ¹³⁾					
	insgesamt	Holzbauten und Holzbaukonstruktionen				Bauelemente				Rohr- gewebe	Stahl- brücken	Stahl- hochbauten	Sonstige Stahlbauten			
		Montage- fertige Holzhäuser und Baracken	Brücken, Türme, Silos und andere Ingenieur- bauten	Wohnbauten i.Gemisch- bauweise über- wiegend aus Holz	Telefon- zellen, Gewächshäuser u. andere Holzbauten	insgesamt	aus Holz									
							Türen und Fensterrah- men, auch Frühbeet- fenster	darunter	Fußboden- belag aus Holz(ohne Hobel- dielen)							
	1 000 DM					1 000 DM	Stück	qm	1 000 qm							
Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern																
1950 1.Vj.	3 790	5 894	1 783	1 285	3 446	25 071	332 479	51 452	11 286	2 393	12 424	71 743	b)			
2.Vj.	4 115	6 998	2 683	2 215	3 576	26 558	338 615	65 782	15 382	2 996	10 768	58 651	28 424			
3.Vj.	5 074	8 350	3 281	3 471	4 519	31 831	428 350	73 637	19 923	4 310	14 800	75 618	23 222			
4.Vj.	6 801	12 368	3 436	3 636	5 373	38 186	522 075	78 692	16 458	3 964	14 820	78 939	27 369			
1951 1.Vj.	5 902	10 056	3 044	2 613	4 792	32 742	449 419	168 567	18 396	3 611	11 936	71 876	20 690			
2.Vj.	8 153	10 755	6 286	3 595	4 708	34 890	412 585	194 150	17 496	4 163	11 485	83 290	21 952			
3.Vj.	8 730	12 096	4 388	4 773	4 840	37 268	449 230	179 563	18 591	3 932	8 717	88 932	19 963			
4.Vj.	8 592	11 766	4 482	3 468	4 631	40 233	522 360	175 161	16 440	4 581	7 211	95 139	19 551			
Bundesgebiet																
1952 1.Vj.	11 976	15 575	4 026	4 253	4 998	37 895	460 786	143 808	612 056	3 982	11 003	88 766	20 024			
2.Vj.	12 319	16 016	4 371	4 010	5 449	39 951	465 136	190 769	602 592	3 925	10 873	90 054	22 252			
3.Vj.	12 220	16 265	5 547	6 208	4 378	46 477	522 249	185 382	736 270	4 981	11 326	100 613	21 768			
4.Vj.	8 890	10 985	5 557	5 281	4 266	50 423	585 967	157 006	793 174	3 986	13 031	107 215	25 126			

1) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Monatsdurchschnitt.- 3) Einschl. Ziechenziegel.- 4) Umgerechnet in Normalformat für Zie-
gelsteine.- 5) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug.- 6) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau.- 7) Versand ab Werk an Baugewerbe.- 8)
Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativerhebungen (etwa 80 vH der Gesamtproduktion).- 9) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt).-
10) Produktion zuzüglich Importe und Bezüge aus dem Wirtschaftsgebiet Ost, abzüglich Exporte und Lieferungen in das Wirtschaftsgebiet Ost.- 11)
Durch Umstellung werden die Ergebnisse nach dem alten und neuen Berichtskreis erstellt.- 12) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Wa-
re.- 13) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion.- 14) Neubauten und Wiederherstellungen.- a) Angabe in 1000 t.- b) In Stahlhoch-
bauten enthalten.- c) Für die Jahre 1950 und 1951 liegen die Angaben nur in cbm vor.

Zement
Produktion und Inlandversorgung im Bundesgebiet - sowie Ausfuhr und Weltmarktpreise

Zeit	Produktion ¹⁾	Inlandversorgung ²⁾	Ausfuhr			Weltmarktpreise ³⁾							
						Hamburg ⁴⁾		New York ⁵⁾		London ⁶⁾		Niederländische Häfen ⁷⁾	
			1000 t	1000 DM	1000 \$	RM / DM 10 t 8)	RM / DM je 100 kg	\$ je 8)	RM / DM je 100 kg ⁹⁾	sh je 8)	RM / DM je 100 kg ⁹⁾	hfl je 8)	RM / DM je 100 kg ⁹⁾
1938 MD	954,5	.	.	.	.	360,00	3,60	2,15	3,14 b)	42,0	2,52 b)	11,75	1,61 b)
1948 MD	464,7	.	0,6 a)	3 341a	102a	521,70	5,22	2,82	.	60,6	.	36,55	.
1949 MD	704,9	.	82,6 a)	3 742a	1 005a	595,00	5,95	2,03	6,30	61,1 1/3	3,92	41,33	5,06
1950 MD	906,4	796,1	110,7	5 400	1 289	600,14	6,00	3,16	7,78	62,6	3,62	42,33	4,68
1951 MD	1 027,6	882,5	135,3	8 277	1 974	775,74	7,76	3,36	8,27	89,2 1/3	5,16	51,71	5,71
1952 MD	1 073,8	926,4	147,6	10 604	2 529	810,38	8,10	3,40	8,37	96,1 2/5	5,56	53,33	5,89
1952 Januar	749,4	587,6	161,8	12 505	2 980	821,50	8,22	3,40	8,37	97,0	5,61	53,33	5,89
Februar	623,5	455,5	168,1	12 337	2 942	821,50	8,22	3,40	8,37	99,9	5,77	53,33	5,89
März	1 071,6	948,1	123,5	8 757	2 085	821,50	8,22	3,40	8,37	99,9	5,77	53,33	5,89
April	1 087,7 c)	932,7 c)	155,1	11 351	2 708	821,50	8,22	3,40	8,37	99,9	5,77	53,33	5,89
Mai	1 288,5	1 125,2	163,6	12 053	2 879	821,50	8,22	3,40	8,37	99,9	5,77	53,33	5,89
Juni	1 184,1	1 125,2	194,8	14 558	3 474	810,00	8,10	3,40	8,37	96,9	5,60	53,33	5,89
Juli	1 302,5	1 128,1	174,6	12 541	2 990	810,00	8,10	3,40	8,37	96,9	5,60	53,33	5,89
August	1 297,7	1 157,1	140,7	10 015	2 391	810,00	8,10	3,40	8,37	94,3 4/5	5,46	53,33	5,89
September	1 343,2	1 162,9	180,5	12 327	2 933	802,00	8,02	3,40	8,37	94,0	5,44	53,33	5,89
Oktober	1 317,2	1 167,2	150,2	10 287	2 448	795,00	7,95	3,40	8,37	91,0	5,27	53,33	5,89
November	977,2	878,1	99,3	6 728	1 609	795,00	7,95	3,40	8,37	91,0	5,27	53,33	5,89
Dezember	631,4	572,2	59,5	3 787	906	795,00	7,95	3,40	8,37	91,0	5,27	53,33	5,89
1953 Januar	562,1	488,2	74,0	4 455	1 066	795,00	7,95	3,40	8,37	91,0	5,27	53,33	5,89
Februar	635,5	527,9	107,7	7 156	1 709	795,00	7,95	3,40	8,37	91,0	5,27	53,33	5,89
März	1 293,2	1 143,7	149,7	9 678	2 311	795,00	7,95	3,40 p	8,37	92,5	5,35	53,33 p	5,89

1) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel.- 2) Produktion zuzüglich Import abzüglich Export.- 3) Monatsdurchschnitt.- 4) Portland-Grosshandelspreis bei Abnahme von 10 t frei Empfangestation einschl. Papiersack.- 5) Portland- in Säcken ab Werk.- 6) Portland- bei Lieferung von 6 ts und darüber einschl. Sack.- 7) Portland- A belgischer ab Kal.- 8) Originalpreis.- 9) Umgerechnet.- a) Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern.- b) Bei der Umrechnung für das Jahr 1938 ist zu berücksichtigen, dass der amtliche aufrechterhaltene Ausseiwert der Reichsmark, der im Kursverhältnis 1 \$ = 2,48 RM zum Ausdruck kam, für grosse Teile der wirtschaftlichen Beziehungen zum Ausland - insbesondere der güterwirtschaftlichen - nicht mehr galt.- c) Mengenangaben für alten und neuen Berichtskreis sind gleich.

Güterbewegung ausgewählter Gütergruppen im Bundesgebiet
in 1 000 t

Zeit		Steine und Erden				Zement			
		Deutsche Eisenbahnen	Binnenschifffahrt		Deutsche Eisenbahnen	Binnenschifffahrt			
			einschl. Durchgangsverkehr	ohne		einschl. Durchgangsverkehr	ohne		
1948	MD	2 067,2	839,8	838,7	249,5	67,7	65,8		
1949	MD	1 833,4	797,8	796,9	325,9	116,3	113,9		
1950	MD	1 575,0	1 127,1	1 125,7	266,7	108,6	107,8		
1951	MD	1 784,7	1 434,1	1 432,1	243,6	113,2	112,8		
1952	MD	1 691,4	1 484,8	1 481,3	216,1	116,3	116,1		
1951	1. Vj.	4 806,9	3 265,5	3 257,7	570,9	289,6	289,4		
	2. Vj.	5 423,8	4 528,2	4 521,3	793,3	363,4	360,5		
	3. Vj.	5 611,4	4 998,0	4 991,9	743,0	306,5	306,1		
	4. Vj.	5 574,2	4 417,2	4 415,0	816,1	399,3	398,2		
1952	1. Vj.	4 607,5	3 490,8	3 484,2	583,1	348,9	347,4		
	2. Vj.	5 086,3	4 699,4	4 688,1	775,3	421,4	421,0		
	3. Vj.	5 478,3	5 197,1	5 186,2	734,2	336,7	336,5		
	4. Vj.	5 124,4	4 429,7	4 417,5	500,2	288,6	288,3		

1) Deutsche Bundesbahn und nichtbundes eigene Eisenbahnen im Bundesgebiet einschl. Durchgangsverkehr (Quelle: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn).

Entwicklung der Verbraucherpreise ausgewählter sächlicher Betriebsmittel (Baustoffe) der Landwirtschaft
im Bundesgebiet ¹⁾

Warenart	1952				Veränderung ²⁾ 15. Februar 1953 gegen 15. Nov. 1952	15. Februar 1953							
	15. Mai	15. Aug.	15. Nov.	15. Febr.		Schlesw.- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrh.- Westfal.	Hessen	Rheinl.- Pfalz	Baden- Württbg.	Bayern	
	1938 = 100				%	1938 = 100							
Mauersteine	240	237	234 r	234	- 0,3	185	224	256	241	238	226	245	
Dachpfannen	241	238	235 r	233	- 0,7	181	205	261	263	327	245	220	
Zement	186	184	183 r	181	- 0,8	220	188	179	186	204	178	159	
Kanholz	317	320	312 r	308	- 1,4	287	279	312	313	312	333	320	
Schalbretter	315	311	303 r	298	- 1,6	308	269	288	300	340	312	306	

1) Ohne die Hansestädte. - 2) Die Veränderungen sind auf Grund der mit einer Dezimalstelle erstellten Messziffern errechnet.

Erzeuger- und Grosshandelspreise ausgewählter Waren (Baustoffe) ¹⁾
im Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern

Ware Sorte, Handelsstufe Frachtlage	Produktions- gebiet oder Markort	Men- gen- ein- heit	1948	1950	1952				1953		
			Juni		September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März
			RM								
Mauersteine											
Hintermauerungssteine	Niedersachsen	1 000 St	58,05	66,07	71,79	71,79	71,79	71,79	71,79	71,79	71,79
25x12x6,5 cm bei Abnahme	Nordrh.-Westf.	"	61,42	67,53	75,72	75,52	75,45	75,45	75,45	75,45	76,10
von mindestens 100 000 St	Bayern	"	62,50	64,00	73,38	72,96	72,96	71,88	71,88	71,88	71,88
Erzeugerpreise ab Werk	Baden-Württbg.	"	69,50	77,00	79,00	79,00	79,00	79,00	79,00	79,00	79,00
	Hessen	"	68,60	67,19	75,63	75,13	75,13	75,13	75,13	75,38	75,38
Kalk											
Weisstück Marke Walhalla ²⁾	Regensburg	10 t	324,00	370,00	480,00	480,00	480,00	480,00	480,00	480,00	480,00
Zement											
Portland, Normalqualität	Hamburg	10 t	491,00	595,00	805,00	795,00	795,00	795,00	795,00	795,00	795,00
Grosshandelspreise, ein- schl. Verpackung	Kiel	"	491,00	595,00	805,00	795,00	795,00	795,00	795,00	795,00	795,00
frei Empfangsstation	Hannover	"	430,00	545,00	750,00	740,00	740,00	740,00	740,00	740,00	740,00
	Essen	"	427,00	528,00	718,00	718,00	718,00	718,00	718,00	718,00	718,00
	Frankfurt	"	487,00	525,00	765,00	755,00	755,00	755,00	755,00	755,00	755,00
	Bremen	"	451,00		765,00	755,00	755,00	755,00	755,00	755,00	755,00
Bretter											
Bau-u.Nutz,Fichte u.Tanne ³⁾	München	1 cbm	69,50	82,65	161,41	159,71	157,88	155,35	153,18	150,99	147,43
Schnittholz											
Schalbretter, Kiefer oder Tanne für Nachschalung	Schlesw.-Holst.	1 cbm	.	113,00	199,75	192,50	178,75	178,75	177,50	177,50	177,50
24 mm stark Güteklasse III	Niedersachsen	"	.	95,45	178,11	176,44	175,33	173,67	.	.	.
Werkverkaufspreis ab Säge- werk	Nordrh.-Westf.	"	97,20	109,70	193,62	190,37	188,31	186,31	169,83	167,83r	167,83
	Baden-Württbg.	"	71,29	106,35	183,00	177,50	173,17	169,83	169,83	167,83r	167,83
	Bayern	"	72,38	89,14	169,61	167,00	165,11	164,44	163,33	160,46	156,25
Fensterglas											
4,4 Bauglas, 2.Sorte ⁵⁾	Nordrh.-Westf.	1 qm	1,10	1,48	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats. - 2) Bei Abnahme von 10 t Erzeugerpreise ab Werk. - 3) Parallel besäumt, Normallänge 3-6 m, 8 bis unter 18 cm breit, 21 - 34 mm stark, Güteklasse III Erzeugerpreise ab Werk ohne Verladekosten. - 4) Güteklasse II. - 5) 32 - 50 cm breite und bis 160 cm lange Freimasse; Grosshandelseinkaufspreise ab Werk bei Bezug von 15 t Ladung.

Indices der Baustatistik

1. Indexziffern der Wochenarbeitszeit, Brutto-, Wochen- und Stundenverdienste
im Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern
1938 = 100

Zeit	Wochenarbeitszeit				Brutto - Wochenverdienste				Brutto - Stundenverdienste			
	März	Juni	September	Dezember	März	Juni	September	Dezember	März	Juni	September	Dezember
1946	.	79,3	78,2	77,6	.	84,3	85,3	85,7	.	106,2	109,1	110,5
1947	76,3	83,0	77,2	80,7	81,6	90,5	87,1	91,4	107,0	109,1	112,8	113,3
1948	80,7	82,7	90,0	87,2	97,0	105,3	127,0	124,9	120,3	127,4	141,3	143,3
1949	90,5	98,0	100,6	92,9	129,2	149,9	154,1	142,7	142,8	153,1	153,3	153,5
1950	97,5	101,1	102,9	94,3	149,7	153,6	163,9	157,3	153,6	151,9	159,3	166,9
1951	98,2	103,5	103,7	.	164,9	192,9	197,1	.	167,9	186,5	190,0	.
1952	Februar	Mai	August	November	Februar	Mai	August	November	Februar	Mai	August	November
	95,3	104,5	104,7	101,8	184,5	208,1	208,3	205,1	193,6	199,2	199,0	201,5

2. Indexziffern ausgewählter Grundstoffpreise (Baustoffe) ¹⁾
im Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern
1938 = 100

Monat	Mauersteine				Dachziegel				Zement				Kalk				Schnittholz			
	1950	1951	1952	1953	1950	1951	1952	1953	1950	1951	1952	1953	1950	1951	1952	1953	1950	1951	1952	1953
Januar	220	226	240	238	194	210	224	218	158	185	219	216	149	165	194	194	200	221	331	320
Februar	220	228	240	238	194	213	226	218	158	188	219	216	149	165	194	194	198	231	335	316r
März	220	231	240	238	199	215	225	218	158	192	219	216	149	165	194	194	195	235	339	313
April	220	232	240		199	215	224		158	209	219		149	165	194		192	237	348	
Mai	219	235	240		199	216	223		158	211	219		149	165	194		189	238	346	
Juni	219	237	240		199	217	223		158	211	218		149	171	194		186	239	345	
Juli	219	237	240		199	217	221		158	211	219		149	177	194		185	240	344	
August	219	237	240		199	217	222		158	211	219		149	177	194		185	243	343	
September	219	238	239		199	218	222		158	211	218		149	177	194		188	251	340	
Oktober	220	238	238		205	219	221		159	216	216		149	177	194		194	290	332	
November	220	239	238		205	223	220		164	222	216		149	194	194		202	317	324	
Dezember	221	240	238		207	223	218		168	221	216		149	194	194		209	326	321	

1) Monatsdurchschnitt

3. Indexziffern der Erzeugerpreise von Maschinen für die Bauwirtschaft

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Originalbasis 1950 = 100												
1949	111	109	109	108	105	103	103	102	101	101	101	101
1950	101	101	101	100	100	100	100	99	99	100	100	101
1951	109	109	110	114	117	119	119	119	122	122	122	123
1952	125	126	128	128	127	132	132	133	134	133	133	133
1953	133	132	132									
Umbasiert ¹⁾ auf 1938 = 100												
1949	167	163	163	162	158	155	155	152	151	151	151	151
1950	151	151	151	150	149	149	149	149	150	150	150	151
1951	163	164	165	171	175	178	179	179	183	183	183	185
1952	187	189	192	192	191	197	197	199	200	199	199	199
1953	199	198	198									

1) Berechnet auf Grund der mit zwei Dezimalstellen ermittelten Indexziffern (1950 = 100).

noch : Indices der Baustatistik
4. Indexsiffern der Bauproduktion im Bundesgebiet
arbeitsmäßig, 1936 = 100

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1949	73	69	67	79	86	93	95	97	103	103	103	92
1950	71	69	81	103	112	115	123	128	134	139	137	112
1951	83	102	113	128	144	135	143	142	149	145	146	123
1952	94	83	112	136	144	157	152	161	164	160	157	112
1953	85	89 p	140 p									

1) Ohne Ausbau, Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.

5. Indexsiffern der industriellen Produktion der Industriegruppe Steine und Erden im Bundesgebiet
arbeitsmäßig, 1936 = 100

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1949	56	59	62	71	81	86	91	96	99	93	88	72
1950	60	59	77	85	97	109	112	118	120	117	108	83
1951	69	81	90	106	111	118	118	119	118	122	113	90
1952	78	71	97	106	119	122	128	128	134	128	106	78
1953	64	66 p	101 p									

6. Preisindex für den Wohnungsbau
a) Gesamtindex nach Gebäude- und Baunebenkosten 1)

Zeit	Gebäudekosten											Baunebenkosten				Gesamtindex			
	insgesamt	Erdabfuhr	Baustoffe						Löhne 2)		Handwerkerleistungen 4)	insgesamt	Planung und Bauleitung	Baupolizeiliche Gebühren	Zinsen für Baugeld des Bauherrn				
			insgesamt	darunter					insgesamt	darunter Tarife-löhne 3)									
				Mauerstein	Kalk	Zement	Schnitt-holz	Baugewesen											
1936 = 100																		1936=100 5)	1913=100 6)
1951 Jan. April Juli Okt.	205 210 220 232	235 244 242 244	221 231 235 260	231 236 233 237	187 207 205 212	162 184 185 195	250 264 284 352	205 210 212 248	192 191 215 214	188 187 211 210	202 211 212 222	226 225 227 239	202 199 200 210	206 206 215 226	401 428 448 471	206 211 221 232	199 204 213 224	271 278 291 305	
	1952 Febr. Mai Aug. Nov.	235 236 234 231	276 278 274 274	266 263 261 255	238 230 228 225	218 213 211 208	194 193 193 190	372 368 365 353	255 293 306 307	217 223 223 223	213 219 221 218	223 221 218 214	244 244 236 235	213 214 212 209	236 238 236 235	479 480 439 430	236 237 234 231	228 228 226 223	311 311 308 304

1) Auf Grund der geometrischen Mittelwerte aus 6 Indexstädten : Hamburg, Hannover, Wesen, Köln, Bremen, Frankfurt, Karlsruhe, Stuttgart. - 2) Umschl. Zuschläge für Unkosten und Verdienst und Minderleistung. - 3) Einschl. Lohnnebenkosten und Minderleistung. - 4) Früher als Einzelarbeiten bezeichnet. - 5) Umbasiert mit der für den Durchschnitt der 6 Indexstädte berechneten Indexsiffer für 1936 auf der Basis 1936 = 100 in Höhe von 103,7. - 6) Umgerechnet mit der für den Durchschnitt von 15 Großstädten vorliegenden Gesamtindexsiffer für 1936 auf der Basis 1913 = 100 in Höhe von 121,6.

b) Gebäudekosten nach Roh- und Ausbaurarbeiten 1)
vorläufige Berechnung 2)
1936 = 100

Zeit	Ge-bäude-kosten	Rohbauarbeiten								Ausbauarbeiten							
		insgesamt	Erda-bauarbeiten	Mauer-ar-beiten	Beton-u.Stahl-betonarbeiten	Ein-mauer-ar-beiten	Dach-decker-ar-beiten	Klemp-ner-ar-beiten	insgesamt	Putz-u.Stuck-ar-beiten	Tisch-ler-ar-beiten	Glas-er-ar-beiten	Mal-er-ar-beiten	Kie-ben-ar-beiten	Ofen-u.Herd-ar-beiten 3)	Be-u.Ent-wick.Anl.-u.Gas-leitung	El.-Anl.-gen(Schach-telstr.)
1951 Jan.	205	209	235	202	189	238	212	280	198	191	196	146	198	193	184	231	187
April	210	213	244	204	192	249	215	284	206	194	208	151	207	201	182	246	202
Juli	220	226	242	216	205	267	222	284	210	213	211	150	208	205	182	245	204
Okt.	232	239	244	218	212	311	233	304	215	214	226	151	209	207	192	255	217
1952 Febr.	235	244	276	221	215	322	241	310	219	217	231	153	205	206	192	254	202
Mai	236	246	278	222	223	320	236	296	218	221	228	152	204	204	195	252	186
Aug.	234	244	274	221	224	315	233	278	216	218	223	157	204	201	197	249	179
Nov.	231	241	274	219	224	306	230	259	213	219	223	157	202	198	195	241	175

1) Die Gebäudekosten, die sich nach dem Mengenschema des Indexhauses aus den Aufwandssummen für Erdabfuhr, Baustoffe frei Bau, Löhne und Handwerkerarbeiten zusammensetzen, wurden nach der Gebührenordnung für Architekten (GOA 1950) in die einzelnen Roh- und Ausbaurarbeiten untergegliedert. - 2) Im Hinblick auf die bevorstehende Reform in der Erhebungs- und Berechnungsmethode der Preisindexsiffer für den Wohnungsbau sind diese Zahlen nur als vorläufig anzusehen. - 3) Geometrische Mittelwerte aus 6 Indexstädten (ohne Wesen und Köln).

noch : Indices der Baustatistik
7. Bautätigkeitsindex der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft im Bundesgebiet ¹⁾
(Monatsdurchschnitt 1950 = 100)

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Baubeginne												
1951	22,5	36,3	54,1	60,8	60,5	85,4	84,7	140,2	88,7	98,6	69,7	79,2
1952	48,4	50,1	48,4	106,0	153,5	149,4	141,1	116,3	136,8	81,7	78,1	50,6
1953	52,9	43,9	32,6									
Bauvollendungen												
1951	95,8	76,2	106,2	81,2	155,7	165,8	114,7	132,1	130,6	109,1	99,6	114,5
1952	47,7	63,1	49,4	83,5	95,0	149,5	152,7	132,8	128,8	128,4	157,7	163,6
1953	74,6	52,0	67,8									

1) Einschl. Berlin (W).

(Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft)
Wohnungswirtschaftliche Informationen

Sparverkehr im Bundesgebiet
in Millionen DM

Zeit	Alle Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					darunter : Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Monatsanfang)	Einzahlungen (Monatssummen)	Auszahlungen (Monatssummen)	Zinsen, Verbuchungen u. sonstige Veränderungen	Saldo (Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Monatsanfang)	Einzahlungen (Monatssummen)	Auszahlungen (Monatssummen)	Zinsen, Verbuchungen u. sonstige Veränderungen	Saldo (Monatsende)
1952 April	5 549,6	465,7	302,4	2,2	+ 165,5	3 675,5	320,6	204,2	1,3	+ 117,7
Mai	5 715,1	446,2	313,1	3,0	+ 136,1	3 793,2	301,9	206,4	2,5	+ 98,0
Juni	5 851,2	446,9	304,8	0,9	+ 143,0	3 891,2	287,7	201,2	0,6	+ 87,1
Juli	5 994,2	504,9	365,1	1,7	+ 141,5	3 978,3	329,3	233,4	1,3	+ 97,2
August	6 135,7	472,8	321,8	0,8	+ 151,8	4 075,5	303,4	202,4	0,4	+ 101,4
September	6 287,5	497,2	328,4	1,9	+ 170,7	4 176,9	318,9	210,5	1,2	+ 109,6
Oktober	6 458,2	568,6	345,4	14,3	+ 237,5	4 286,5	378,2	228,6	13,0	+ 162,6
November	6 695,7	488,7	314,3	12,3	+ 186,7	4 449,1	317,7	205,9	9,5	+ 121,3
Dezember	6 882,4	895,7	537,1	162,8	+ 521,4	4 570,4	502,3	343,3	120,9	+ 279,9
1953 Januar	7 403,8	709,3	441,3	57,8	+ 325,8	4 850,3	473,1	292,7	24,7	+ 205,1
Februar	7 729,6	540,4	318,6	34,6	+ 256,4	5 055,4	358,2	203,3	19,3	+ 174,2
März	7 986,0					5 229,6				

Bank Deutscher Länder

Entwicklung der Bausparkassen ¹⁾ im Bundesgebiet ²⁾
in Millionen DM

Zeit	Ausleihungen		Planmäßige Zuteilungen	Ausgleichsforderungen		Einlagen und aufgenommene Gelder		Zuteilungseinkommen im Berichtsmonat		
	Hypotheken	Zwischen- kredite		in Bestand	Verkaufte Ausgleichs- forderungen	Spar- einlagen	aufgenommene Fremdmittel	Spargeld- einzahlungen	Zins und Til- gangsleistung	
Bausparkassen insgesamt										
1952	April	493,4	133,1	1 065,8	62,7	1,1	717,2	65,1	28,2	5,9
	Mai	504,1	134,1	1 104,9	62,7	1,0	723,8	64,9	28,5	6,0
	Juni	514,7	126,8	1 139,4	62,8	0,7	730,3	68,6	33,2	6,7
	Juli	526,1	128,3	1 174,6	62,3	0,5	743,0	69,3	32,4	6,9
	August	537,9	125,2	1 209,6	62,3	0,3	756,3	72,9	34,3	7,0
	September	551,9	119,2	1 264,8	62,3	0,3	777,7	73,5	48,8	7,1
	Oktober	565,6	122,6	1 301,0	62,3	0,3	796,5	72,8	38,2	7,4
	November	576,1	124,6	1 341,6	62,3	0,2	810,3	74,4	38,7	7,2
	Dezember	600,8	108,7	1 395,8	62,9	0,2	941,7	77,2	156,4	9,2
1953	Januar	603,7	107,0	1 453,0	65,1	0,1	967,8	90,7	44,6	7,6
	Februar	616,0	101,0	1 540,5	65,1	0,1	981,4	91,0	36,8	7,7
	März	673,3	84,4	1 620,5	65,1	0,1	998,4	92,8	66,1	8,8
Private Bausparkassen										
1952	April	288,0	22,7	586,1	46,2	1,1	435,8	9,7	15,8	3,3
	Mai	293,6	23,9	602,1	46,4	1,0	438,4	9,6	15,4	3,4
	Juni	297,8	25,1	615,2	46,4	0,7	445,5	11,3	16,8	3,6
	Juli	303,7	25,9	630,1	46,0	0,5	452,0	11,6	17,9	3,9
	August	308,4	28,0	644,6	46,0	0,3	463,1	14,8	21,6	3,7
	September	315,4	28,5	666,3	46,0	0,3	486,5	14,9	34,4	4,0
	Oktober	322,3	29,7	692,3	46,0	0,3	497,2	15,0	20,7	4,1
	November	329,8	31,4	713,7	46,0	0,2	504,8	16,2	19,2	4,0
	Dezember	341,2	31,2	736,1	46,0	0,2	563,7	19,4	69,8	5,1
1953	Januar	340,7	27,8	774,8	47,6	0,1	570,0	18,1	23,1	4,1
	Februar	345,0	25,3	803,0	47,6	0,1	578,5	18,8	21,1	4,2
	März	354,2	26,7	828,8	47,7	0,1	605,6	18,6	46,3	4,7
Öffentliche Bausparkassen										
1952	April	205,3	110,4	479,7	16,5	-	281,4	55,4	12,4	2,6
	Mai	210,5	110,2	502,8	16,4	-	285,4	55,3	13,0	2,6
	Juni	216,9	101,7	524,2	16,3	-	284,8	57,3	16,5	3,1
	Juli	222,4	102,4	544,5	16,3	-	290,9	57,8	14,5	3,0
	August	229,5	97,2	565,0	16,3	-	293,3	58,1	12,7	3,3
	September	236,5	90,7	598,5	16,3	-	291,2	58,6	14,3	3,1
	Oktober	243,3	92,9	608,7	16,3	-	299,3	57,8	17,5	3,3
	November	246,3	93,2	627,9	16,3	-	305,5	58,2	19,6	3,2
	Dezember	259,6	77,5	659,7	16,9	-	378,1	57,8	86,6	4,1
1953	Januar	263,0	79,2	678,2	17,5	-	397,8	72,6	21,6	3,5
	Februar	271,0	75,7	735,5	17,5	-	402,8	72,2	15,7	3,5
	März	283,1	57,6	791,7	17,5	-	392,8	74,3	19,8	4,1

1) Seit 21.6.1948 nach dem Stand am jeweiligen Monatsende. - 2) Einschl. West-Berlin; die privaten Bausparkassen West-Berlins wurden erst ab Januar 1952 in die Statistik einbezogen.

**Hypothekarkredite ¹⁾ der Boden- und Kommunalkreditinstitute
in 1 000 DM**

Zeit Land Art der Darlehen		Hypothekenbestand				
		insgesamt	davon auf			
	Grundstücke für Wohnungsbauten		Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige städt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke	
<u>Bundesgebiet</u>						
1951	31.1.	2 040 417	1 712 470	187 946	39 069	100 912
	28.2.	2 139 764	1 797 407	192 735	39 951	109 671
	31.3.	2 237 275	1 879 908	198 672	41 152	117 543
	30.4.	2 326 108	1 956 310	204 125	43 014	122 659
	31.5.	2 408 485	2 030 188	209 080	43 855	125 362
	30.6.	2 515 821	2 127 752	211 257	44 585	132 227
	31.7.	2 606 692	2 210 190	216 450	46 252	133 800
	31.8.	2 726 802	2 318 387	220 777	47 262	140 376
	30.9.	2 846 087	2 426 346	224 073	48 144	147 524
	31.10.	2 999 224	2 562 707	231 249	49 066	156 202
	30.11.	3 138 621	2 691 375	234 373	50 894	161 979
	31.12.	3 303 181	2 839 766	242 689	50 791	169 935
1952	31.1.	3 421 632	2 939 118	252 629	52 438	177 447
	29.2.	3 516 073	3 027 803	254 411	49 909	183 950
	31.3.	3 606 887	3 111 834	255 038	51 204	188 811
	30.4.	3 712 149	3 204 222	259 642	53 203	195 082
	31.5.	3 844 723	3 325 230	263 836	54 700	200 957
	30.6.	3 979 839	3 445 195	270 980	56 216	207 448
	31.7.	4 158 021	3 607 826	275 797	57 494	216 904
	31.8.	4 334 360	3 770 928	280 190	59 937	223 306
	30.9.	4 532 594	3 949 118	284 540	60 960	237 976
	31.10.	4 746 252	4 147 654	289 006	62 787	246 825
	30.11.	4 918 411	4 303 375	298 553	64 572	251 911
	31.12. 2)	5 174 512	4 517 297	329 678	69 470	258 067
1953	31.1.	4 655 400	3 934 831	338 243	70 211	312 115
	28.2.	4 783 339	4 028 921	365 100	74 693	314 625
	31.3.	4 911 175	4 121 145	387 320	77 846	324 864
<u>nach Ländern (31.3.1953)</u>						
Schlesw.-Holstein	37 871	26 816	3 462	626	6 967	
Hamburg	668 858	538 687	122 208	2 983	4 980	
Niedersachsen	405 981	288 730	26 913	11 407	78 931	
Bremen	152 272	121 810	27 924	1 798	74 740	
Nordrh.-Westf.	694 761	490 878	34 334	21 197	148 352	
Hessen	637 701	596 365 b)	26 066	7 163	8 107	
Rheinland-Pfalz	59 898	31 219	5 178	1 666	1 835	
Baden-Württemberg	1 079 970	995 696	39 969	8 146	36 159	
Bayern	1 173 848	1 010 940 a)	101 264	22 856	38 788	
<u>nach Art der Darlehen (31.3.1953)</u>						
Deckungsdarlehen	1 973 718	1 605 006 a)	202 044	63 679	102 989	
Darlehen a. öfftl. Mitteln	2 378 654	2 177 203	12 073	7 515	181 863	
Darlehen a. sonst. Mitteln	558 800	338 936 b)	173 202	6 651	40 011	

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- 1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.- 2) Ab 31.12.1952 ohne Verwaltungskredite, d.h. ohne Kredite für fremde Rechnung und in fremden Namen.- a) Davon 19,0 Mill.DM für Wohnungsbauten der Besatzungsmächte.- b) Davon 13,6 Mill.DM für Wohnungsbauten der Besatzungsmächte.

**Kursdurchschnitte der Aktien an den Börsen des Bundesgebietes
in VR**

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Insgesamt												
1948							33,56	29,79	30,15	34,90	32,79	32,30
1949	31,07	30,27	29,87	33,10	31,44	31,26	30,37	30,83	35,02	46,24	37,29	64,60
1950	65,77	64,73	59,98	62,34	60,91	61,39	62,80	64,19	67,69	68,59	66,50	67,25
1951	72,71	75,72	75,98	75,62	80,31	61,54	86,77	90,16	103,54	109,07	118,72	120,66
1952	138,38	130,77	120,01	116,50	111,19	108,77	107,44	113,09	113,87	108,67	106,83	106,68
1953	104,95	102,01	101,00									
darunter : a) Zement - Industrie												
1948							47,17	43,31	44,55	50,79	52,01	52,20
1949	49,71	48,73	46,08	48,35	46,21	47,80	48,61	48,96	55,94	66,40	78,11	87,29
1950	90,15	91,68	87,59	87,59	89,41	87,41	87,45	90,80	99,98	102,55	99,93	104,94
1951	112,55	119,90	116,43	112,92	115,83	114,64	112,01	114,52	127,30	140,43	144,79	144,59
1952	160,95	155,51	140,02	136,95	132,19	135,26	131,29	130,16	130,07	130,50	129,57	128,87
1953	132,70	127,61	123,55									
darunter : b) Industrie der Steine und Erden												
1948							20,78	19,25	19,47	26,29	30,39	34,20
1949	32,06	34,31	32,96	34,83	34,64	34,01	33,80	32,91	35,12	40,17	50,81	54,47
1950	56,18	56,23	54,08	54,03	54,74	56,94	57,50	57,60	58,71	61,07	62,05	62,52
1951	63,60	66,34	71,94	71,52	72,57	75,12	74,07	76,06	80,69	84,96	95,46	95,87
1952	100,53	99,60	96,47	89,56	87,27	87,00	82,95	80,87	78,51	76,95	82,16	84,90
1953	83,96	85,80	84,86									
darunter : c) Hoch- und Tiefbau												
1948							36,19	31,45	30,58	38,56	36,52	35,76
1949	32,74	31,97	31,92	34,13	30,88	30,84	29,39	29,15	32,13	42,45	49,71	52,60
1950	61,73	61,59	52,08	51,08	50,69	50,79	48,68	46,93	46,84	48,37	45,90	44,44
1951	44,25	43,79	45,09	42,18	42,35	42,12	42,35	44,07	49,55	49,93	51,77	51,21
1952	62,47	58,97	53,33	47,74	44,40	43,76	42,31	43,06	41,78	39,02	37,68	37,58
1953	38,32	37,30	37,79									

Inanspruchnahme von Freigaben aus counterpart funds ¹⁾
in Millionen DM

Zeit	Freigaben aus counterpart funds			
	insgesamt	insgesamt	davon in Anspruch genommen	
			darunter über die Kreditanstalt für Wiederaufbau	
			für Wohnungsbau	für Besatzungswohnungsbau
1951 Juni	3 146,9	2 847,5	189,6	34,0
1951 Dezember	3 654,2	3 349,9	293,0	34,0
1952 Juni	3 873,4	3 611,7	331,3	34,0
1952 Dezember	4 079,2	3 924,1	402,5	34,0
1953 Januar	4 084,9	3 944,8	403,0	34,0
1953 Februar	4 091,6	3 977,9	407,1	34,0
1953 März	4 162,6	4 034,8	407,5	34,0

1) Stand am Monatsende.

Bank Deutscher Länder

Konkurse ¹⁾ und Vergleichsverfahren in der Bauwirtschaft im Bundesgebiet

Zeit	Konkurrenz							Vergleichsverfahren							Insolvenzen zusammen 2)							
	insgesamt	davon						insgesamt	davon						insgesamt	davon						
		Industrie			Handwerk				Industrie			Handwerk				Industrie			Handwerk			
		gesamt	davon		gesamt	davon			gesamt	davon		gesamt	davon			gesamt	davon		gesamt	davon		
			Bau-industrie 3)	Steine und Erden 4)		Bau-handwerk	Stein und Erden			Bau-industrie 3)	Steine und Erden 4)		Bau-handwerk	Steine und Erden			Bau-industrie 3)	Steine und Erden 4)		Bau-handwerk	Steine und Erden	
1949 5)	331	197	135	62	134	99	35	61	31	18	13	30	23	7	392	228	153	75	164	122	42	
1950	483	276	200	76	207	185	22	106	53	44	9	53	49	4	589	329	244	85	260	234	26	
1951	601	280	237	43	321	298	23	143	59	48	11	84	81	3	744	339	285	54	405	379	26	
1952	1.Vj.	132	54	41	13	78	73	5	21	10	9	1	11	10	1	153	64	50	14	89	83	6
	2.Vj.	136	44	34	10	92	84	8	21	10	8	2	11	11	-	157	54	42	12	103	95	8
	3.Vj.	97	37	23	14	60	60	-	15	8	7	1	7	7	-	112	45	30	15	67	67	-
	4.Vj.	130	55	45	10	75	72	3	17	8	6	2	9	7	2	147	63	51	12	84	79	5
insges.	495	190	143	47	305	289	16	74	36	30	6	38	35	3	569	226	173	53	343	324	19	

1) Einschl. mangelnde Masse abgelehnter Konkursverfahren.- 2) Einschl. Anschlusskonkurse.- 3) Und Bauhilfsgewerbe.- 4) Verarbeitung von Steinen und Erden einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.- 5) Ohne Baden.

Mitglieder der Gewerkschaft Bau, Steine, Erden

Zeit Bezirk Arbeitnehmergruppen		Mitglieder			Von den Mitgliedern insgesamt waren						
		insgesamt.	davon		über 21 Jahre				unter 21 Jahren		
			männlich	weiblich	gesamt	davon		gesamt	davon		
						männlich	weiblich		männlich	weiblich	
Bundesgebiet und Berlin											
1950	30. September	389 470	383 936	5 534	355 065	350 194	4 841	34 435	33 742	693	
	31. Dezember	405 536	399 287	6 249	371 464	365 705	5 759	34 072	33 582	490	
1951	31. März	406 629	400 582	6 047	371 394	365 937	5 457	35 235	34 645	590	
	30. Juni	429 545	423 082	6 463	392 388	386 568	5 820	37 157	36 514	643	
	30. September	432 918	426 382	6 536	394 308	388 416	5 892	38 610	37 966	644	
	31. Dezember	425 479	419 261	6 218	386 999	381 368	5 631	38 480	37 893	587	
1952	31. März	418 991	413 233	5 758	383 651	378 331	5 320	35 340	34 902	438	
	30. Juni	422 276	417 262	5 014	385 369	380 774	4 595	36 907	36 488	419	
	30. September	410 346	405 472	4 874	374 642	370 167	4 475	35 704	35 305	399	
	31. Dezember 1)	418 001	413 170	4 831	381 003	376 641	4 362	36 998	36 529	469	
nach Bezirken (Dezember 1952)											
Nordmark		48 616	48 512	104	43 589	43 494	95	5 027	5 018	9	
Niedersachsen		64 903	64 656	247	59 791	59 570	221	5 112	5 086	26	
Nordrh.-Westfalen		103 009	102 709	300	92 155	91 911	244	10 854	10 798	56	
Hessen		47 870	47 603	267	44 946	44 701	245	2 924	2 902	22	
Württemberg-Baden		36 702	36 028	674	34 379	33 761	618	2 323	2 267	56	
Bayern		73 940	72 313	1 627	66 947	65 545	1 402	6 993	6 768	225	
Rheinland-Pfalz		24 840	24 550	290	22 421	22 203	218	2 419	2 347	72	
Berlin		18 121	16 799	1 322	16 775	15 456	1 319	1 346	1 343	3	
nach Arbeitnehmergruppen (Dezember 1952)											
Arbeiter		402 055	398 156	3 899	:	:	:	:	:	:	
Angestellte		15 946	15 014	932	:	:	:	:	:	:	

1) Der Anteil der Mitglieder Bau, Steine, Erden an den Gewerkschaftsmitgliedern insgesamt beträgt 6,9 vH.

Deutscher Gewerkschaftsbund

**Baufertigstellungen der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft
im Bundesgebiet und West-Berlin 1952 ¹⁾**

Prüfungsverband	Eigene Bauherrschaft				Fertiggestellte betreute Wohnungen nicht gemeinnütziger Bauherren	
	Fertiggestellte Wohnungen		Überhang am Jahresende			
	1952	1951	1952	1951	1952	1951
Rheinischer	33 491	30 785	31 471	24 795	3 341	4 534
Westfäl. u. Lippischer	24 323	19 145	19 693	14 116	4 764	3 236
Niedersächsischer	15 143	15 976	10 149	8 672	1 175	1 282
Norddeutscher	20 293	24 600	12 813	14 303	827	402
Südwestdeutscher	16 448	16 512	11 876	10 543	1 195	948
Bayerischer	22 799	20 698	8 546	12 743	1 081	507
Württembergischer	11 550	13 027	10 677	7 872	1 611	1 814
Badischer	6 448	7 781	4 554	3 940	786	1 020
Berliner	4 580	2 540	5 822	2 776	-	-
Insgesamt	155 075	151 064	115 601	99 760	14 780	13 743

¹⁾ Ergebnisse einer repräsentativen Schnellberichtserhebung.

(Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft)
Wohnungswirtschaftliche Informationen

**Das Mietaufkommen für Mietwohnungen im September 1950 im Bundesgebiet (ohne West-Berlin)
Ergebnisse der Wohnungszählung vom 13. September 1950**

Mietverhältnis Gemeindegrößenklasse	Mietwohnungen zusammen				darunter Mietwohnungen mit Mietangaben				
	Wohnungen		Räume ¹⁾		Wohnungen		Räume ¹⁾	Mietaufkommen	
	Wohnungen	Räume	Mietaufkommen		Wohnungen	Räume	insgesamt	je Wohnung	je Raum
	Anzahl	1000 DM	RM		Anzahl	1000 DM	DM		
nach Mietverhältnissen									
Reine Mietwohnungen	5 104 950	17 082 600	180 750	86,1	5 003 550	16 755 350	177 250	35,43	10,58
Dienst- und Werkwohnungen	289 500	1 183 950	8 300	4,0	239 750	960 400	6 700	27,90	6,96
Berufs- u. Geschäftsmietwohnungen	261 100	1 147 450	20 800	9,9	242 450	1 064 300	19 500	80,52	18,34
Stiftswohnungen	5 900	15 400	100	0,0	4 450	11 200	100	20,91	8,28
Mietwohnungen zusammen	5 661 400	19 429 400	210 000	100,0	5 490 100	18 791 250	203 550	37,07	10,83
davon: Normalwohnungen	5 285 850	18 691 750	203 250	96,8	5 140 050	18 099 700	197 250	38,37	10,90
Notwohnungen	375 600	737 600	6 750	3,2	350 050	691 550	6 350	18,10	9,16
nach Gemeindegrößenklassen									
unter 2 000 Einwohner	643 500	2 300 000	15 300	7,3	604 200	2 134 600	14 250	23,62	6,68
2 000 bis " 5 000 "	533 150	1 833 700	14 700	7,0	510 950	1 745 250	14 000	27,43	8 03
5 000 bis " 20 000 "	903 750	3 123 200	29 350	14,0	874 900	3 014 500	28 300	32,35	9,39
20 000 bis " 50 000 "	651 750	2 272 850	23 600	11,2	637 600	2 219 900	23 050	36,12	10,38
50 000 bis " 100 000 "	451 700	1 538 650	16 950	8,1	443 950	1 510 050	16 600	37,37	10,99
100 000 bis " 500 000 "	1 491 700	5 060 600	62 450	29,7	1 461 750	4 959 200	61 150	41,83	12,33
500 000 und mehr Einwohner	985 900	3 300 350	47 600	22,7	956 750	3 207 700	46 200	48,30	14,41

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- ¹⁾ Zimmer mit mindestens 6 qm Grundfläche und Küchen.

**Die Durchschnittsmieten in reinen Mietwohnungen ¹⁾ mit 2, 3 und 4 Räumen nach Baualter und Gemeindegrößenklassen.
Ergebnisse der Wohnungszählung vom 13. September 1950**

Wohnungsgröße (Zahl der Räume) ²⁾	Wohnungen ohne Bad, ohne Zentralheizung			Wohnungen mit Bad, ohne Zentralheizung			Wohnungen mit Bad mit Zentralheizung ⁴⁾		
	Altbau- Miete	Neubau- Miete	Nachkriegs- Miete	Altbau- Miete	Neubau- Miete	Nachkriegs- Miete	Altbau- Miete	Neubau- Miete	Nachkriegs- Miete
DM									
Gemeinden mit 20 000 bis unter 50 000 Einwohnern									
Wohnungen mit 2 Räumen	19,43	21,98	24,84	27,91	29,24	34,36	31,74	35,96	42,42
" " 3 "	25,52	29,67	34,29	37,55	40,05	46,68	45,81	49,91	57,94
" " 4 "	31,79	36,27	41,96	48,17	51,88	62,18	59,27	64,18	72,88
Sämtliche Wohnungen ³⁾	25,97	29,81	33,18	48,54	46,81	52,66	61,16	65,54	71,86
Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern									
Wohnungen mit 2 Räumen	20,12	23,10	25,41	28,66	29,32	35,65	30,46	37,36	40,49
" " 3 "	26,50	30,95	35,82	40,27	41,18	48,60	46,17	51,39	61,45
" " 4 "	33,81	37,24	46,53	54,43	54,90	65,99	62,45	70,86	81,44
Sämtliche Wohnungen ³⁾	26,48	30,47	34,13	51,07	47,06	54,51	63,60	71,81	79,65
Gemeinden mit 100 000 bis unter 500 000 Einwohnern									
Wohnungen mit 2 Räumen	21,71	24,76	26,55	31,63	31,74	38,09	39,59	42,74	47,24
" " 3 "	29,35	33,70	37,52	45,01	43,65	52,51	58,02	58,11	67,98
" " 4 "	36,91	41,43	47,10	59,85	59,30	69,78	77,24	77,93	90,28
Sämtliche Wohnungen ³⁾	28,61	33,20	35,48	56,04	50,17	58,56	75,47	78,27	83,91
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern									
Wohnungen mit 2 Räumen	24,74	27,33	29,80	34,80	36,37	42,40	51,30	51,08	56,88
" " 3 "	32,74	36,40	41,99	47,95	48,49	56,41	67,61	65,06	73,40
" " 4 "	40,37	44,63	53,19	60,40	63,10	74,15	87,05	82,27	99,66
Sämtliche Wohnungen ³⁾	31,01	34,90	38,50	54,17	50,73	60,29	83,35	77,63	87,85
Alle Gemeinden über 20 000 Einwohner									
Wohnungen mit 2 Räumen	21,89	24,57	26,81	31,90	33,07	38,78	42,36	46,50	51,78
" " 3 "	29,02	33,03	37,60	44,49	44,79	52,26	59,26	61,02	69,86
" " 4 "	35,71	39,76	46,69	57,35	58,46	69,02	75,64	78,21	91,96
Sämtliche Wohnungen ³⁾	28,32	32,37	35,41	53,64	49,56	57,52	74,70	76,09	84,35

¹⁾ Nur Normalwohnungen, ohne Dienst-, Werk-, Berufs-, Geschäfts- und Stiftswohnungen. Die Durchschnitte beziehen sich nur auf Wohnungen, die von einer Wohnpartei allein bewohnt werden.- ²⁾ Zimmer mit mindestens 6 qm Grundfläche und Küchen.- ³⁾ Einschließlich der Einraumwohnungen und der Wohnungen mit 5 und mehr Räumen.- ⁴⁾ Die Mietdurchschnitte enthalten nicht auch die Heizungskosten.

Die Verteilung der Mieten für reine Mietwohnungen¹⁾ auf Mietpreisstufen
Ergebnisse der Wohnungszählung vom 13. September 1950

Mietpreisstufen	Erfasste Wohnungen		Von 100 Wohnungen hatten			Von 100 Wohnungen hatten			Von 100 Wohnungen lagen in Gemeinden mit		
	1000	vH	Altbau-Mieten	Neubau-Mieten	Nachkriegs-Mieten	1 bis 3 Räume (einschl. Küchen)	4 und 5	6 u. mehr	unter 20 000	20 000 bis u. 100 000	100 000 und mehr
bis 15 DM	365	9,0	76,5	17,9	5,6	84,5	14,3	1,2	75,1	12,6	12,3
über 15 bis 35 DM	2 010	49,6	65,0	28,4	6,6	70,5	28,0	1,5	40,5	22,0	37,7
über 35 bis 60 DM	1 191	29,3	44,7	43,5	11,8	39,2	54,8	6,0	22,6	21,1	56,3
über 60 bis 90 DM	359	8,9	41,9	43,1	15,0	15,2	67,1	17,7	14,5	19,0	66,7
über 90 DM	127	3,2	41,9	41,7	16,4	5,2	49,8	45,0	10,5	15,5	74,0
zusammen	4 052	100,0	57,3	33,6	9,1	55,6	38,8	5,6	35,0	20,4	44,6

1) Normalwohnungen ohne Keller- und Dachgeschosswohnungen. Ohne Mietwohnungen, für die bei der Zählung keine Mietangaben gemacht wurden.

Ergebnisse im Bauhauptgewerbe im Jahre 1952

Merkmal	Maeinheit	Betriebe mit ... Beschäftigten				
		alle	1 - 19	20 u. mehr ²⁾	1 - 19	20 u. mehr
			effektiv		vH lt. Totalerhebung Juli 1952	
Beschäftigte (Jahresdurchschnitt)	Anzahl	918 100	258 540	659 560	28,16	71,84
davon: Inhaber	"	69 850	56 560	13 290	81,38	18,62
Angestellte	"	46 130	5 390	40 740	11,95	88,05
Facharbeiter	"	386 170	108 970	277 200	28,75	71,25
Hilfsarbeiter	"	325 070	48 800	276 270	15,35	84,65
Umschüler u. Lehrlinge	"	90 880	38 820	52 060	43,35	56,65
Löhne	Mill. DM	3 007,1	646,6	2 360,5	21,5	78,5
Gehälter	"	237,9	16,9	221,0	7,1	92,9
Umsätze ¹⁾	"	9 231,3	2 087,7	7 143,6	-	-
darunter für Besatzungsmächte ^{1) 2)}	"	1 238,6	67,9	1 170,7	-	-
Geleistete Arbeitsstunden	Mill. Arbeitsst.	1 863,6	470,9	1 392,7	25,27	74,73
davon im: Wohnungsbau	"	802,3	296,4	505,9	36,94	63,06
landwirtschaftl. Bau	"	93,4	61,0	32,4	65,31	34,69
gewerbl. u. industri. Bau	"	413,0	51,5	361,5	12,47	87,53
öffentl. u. Verkehrsbau	"	538,5	58,1	480,4	10,80	89,20
Trümmerbeseitigung	"	16,4	3,9	12,5	23,70	76,30
darunter für Besatzungsmächte	"	120,2	5,6	114,6	4,69	95,31

1) Januar - Juli: lt. Totalerhebung, August - Dezember: 20 und mehr lt. Bericht, 1-19 geschätzt.- 2) In diesen Beträgen liegen mindestens 50 vH Umsätze des Ausbaugewerbes.- 3) Lt. Totalerhebung und monatl. Berichterstattung.

Die vermögenswirksamen Ausgaben in den Rechnungsjahren 1949 - 1951
Mill. DM

Jahr	Art der Ausgaben							
	Bauinvestitionen	Anschaffung von beweglichem Vermögen	Grundstückskäufe	Zuführung an Rücklagen ²⁾	Gewährung von Darlehen	Tilgung von Schulden	insgesamt	davon wurden finanziert
								in der ordentl. Rechnung
								unmittelbar
								durch Anteilbeträge an a.o.R.
								durch Schulden aus Kreditmarktmitteln
								durch Darlehen vom Land
								durch Zuweisungen vom Land
								durch Entnahmen aus Rücklagen und übrige Einnahmen ³⁾
1949 ¹⁾	893,9	132,7	53,9	127,0	156,2	18,0	1 381,7	807,4
1950 ¹⁾	1 318,5	165,7	113,0	152,1	413,6	29,6	2 192,5	1 242,8
1951	1 612,6	200,0	378,0	424,4	52,9	2 668,0	1 274,6	322,2

1) Die Investitionen und übrigen vermögenswirksamen Ausgaben der kleinen Gemeinden (unter 3 000 Einwohnern) sind hier abweichend vom Vorjahr den bei der Mehrzahl der Gemeinden festgestellten Gliederungen schätzungsweise zugeordnet worden.- 2) Ohne Rücklagen für den Gesamthaushalt.- 3) Ohne Anteilbeträge vom ordentlichen Haushalt.

Ausgaben und Einnahmen der Kämmererverwaltungen¹⁾ in den Rechnungsjahren 1949 bis 1951 nach Verwaltungsseigen
Mill. DM

Verwaltungsseigen	Bereinigte ²⁾ Ausgaben			1951			
	1949	1950	1951	Zuweisungen u. Darlehen vom Land	Eigenausgaben	Spezielle Deckungsmittel	Zuschußbedarf d. a. L.
Allgemeine Verwaltung	529,1	567,6	637,8	45,0	592,9	75,2	516,9
Finanz- und Steuerverwaltung	164,3	190,2	222,0	1,6	220,4	35,7	184,8
Allgemeines Kapital- und Sondervermögen ¹⁾	34,1	49,0	98,1	7,5	90,6	71,8	21,3
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	340,1	317,4	362,2	67,8	294,4	43,7	246,1
Volks- und Hilfeschulen	437,0	560,9	662,2	113,6	548,6	104,0	463,0
Übriges Schulwesen	396,7	471,5	602,3	104,0	498,4	117,2	384,6
Kultur	163,1	191,1	218,7	16,6	202,0	60,9	141,4
Kriegsfolgenhilfe	766,7	525,1	481,1	323,3	157,8	119,2	38,7
Übrige Fürsorge und Jugendhilfe	687,8	702,1	827,3	86,3	741,1	182,8	558,0
Gesundheits- und Jugendpflege	577,9	659,1	792,3	41,8	750,5	519,3	236,2
Strassen- und sonstiger Tiefbau	510,5	648,0	783,8	157,5	626,2	158,7	475,8
Wohnungsbau	233,8	586,7	589,6	282,1	307,6	159,8	156,0
Übriges Bau- und Wohnungswesen	301,1	327,3	372,5	65,0	307,6	76,0	240,7
Allgemeines Grundvermögen ¹⁾	106,9	148,4	152,6	25,5	127,1	83,2	53,1
Öfftl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	801,0	872,6	1 081,2	69,9	1 011,3	575,6	443,5
Wirtschaftliche Unternehmen ¹⁾	115,1	158,1	186,5	48,2	138,4	116,4	27,0
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	9,6	12,7	13,8	0,0	13,8	9,0	4,8
1951 insgesamt	-	-	8 084,2	1 455,5	6 628,6	2 508,1	4 197,7
dagegen 1950	-	-	1 463,4	1 463,4	5 244,4	2 153,8	3 439,2
1949	-	-	1 296,8	1 296,8	4 878,2	1 695,9	3 215,3

1) Einschliesslich der den Kämmererverwaltungen zugeordneten vermögenswirksamen Ausgaben der wirtschaftlichen Unternehmen und des Erwerbsvermögens.- 2) Nach Abzug der Erstattungen und der Zuweisungen und Darlehen von anderen Gemeinden.